



### DRENSTEINFURT

Wirtschaftsförderin Ute Homann (l.) bezeichnet das Leerstandsmanagement als großen Erfolg. SEITE 3



### SENDENHORST

Heute ist es soweit: Die KG startet in die fünfte Jahreszeit. Doch wer ist ihr närrisches Oberhaupt? SEITE 6



### SPORT

Die A-Liga-Fußballer des SVD bekommen es im Erfeld mit dem starken Aufsteiger Ostenfelde zu tun. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 90 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 13. November 2010

## Das lokale Wetter

**Samstag:** es ist den ganzen Tag bedeckt, der Regen hört nicht auf, bis 14 Grad



**Sonntag:** genauso ungemütlich wie gestern, die Wolken bringen nur Regen, bis 14 Grad



**Montag:** der Himmel bleibt grau in grau, aber es soll trocken sein, bis 11 Grad

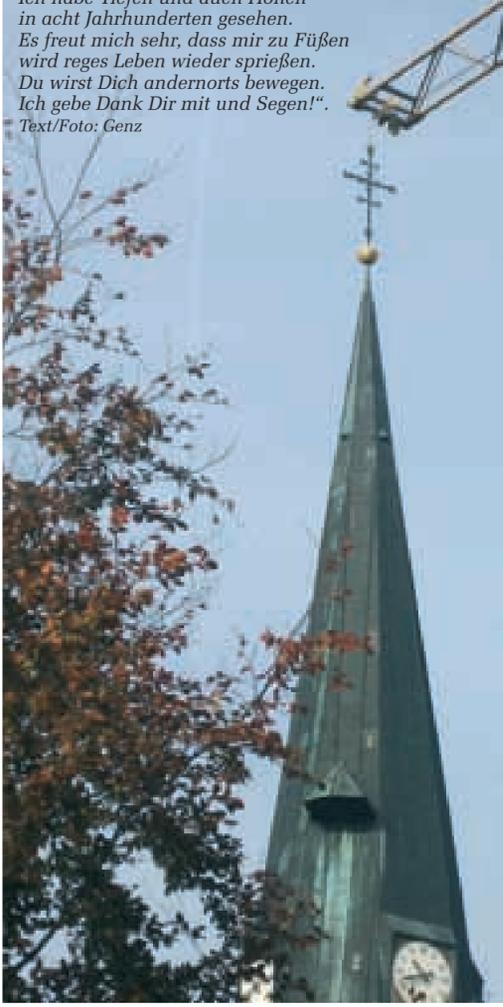


**Dienstag:** wolzig, zwischendurch schaut die Sonne mal hervor, kühler, bis 9 Grad



## In Albersloh wird gebaut

Hier küsst der Kran mit Hochgenuss den Turm vom Heiligen Ludgerus. „Sieh mal, ein Pfarrheim bau' ich Dir zu Deiner und des Dorfes Zier. Ab nächstem Herbst kannst Du genießen Gemeindeleben Dir zu Füßen. Dann bin ich weiter schon gezogen. Ich hoffe, Du bleibst mir gewogen.“ Der alte Ludger schmunzelt fein: „Ich lade gern' Dich zu mir ein. Ich habe Tiefen und auch Höhen in acht Jahrhunderten gesehen. Es freut mich sehr, dass mir zu Füßen wird reges Leben wieder sprießen. Du wirst Dich andernorts bewegen. Ich gebe Dank Dir mit und Segen!“  
Text/Foto: Genz



## Haus Phönix bietet Geborgenheit

Neues Kinderheim in Rinkerode eingeweiht

Rinkerode • Das Golddorf hat ein neues Kinderheim. Am Freitag wurde das Haus Phönix der Kiwo-Jugendhilfe in der Bauerschaft Hemmer offiziell eingeweiht. Fünf Kinder im Alter von zehn und elf Jahren sowie drei Betreuer und eine Hauswirtschafterin werden künftig dort auf dem ehemaligen Hof Dahlhoff leben.

Margret Mertens-Milz (Foto) leitet die Wohngruppe. Bei der Einweihung zitierte sie das Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um Kinder zu erziehen“ und begrüßte neben Kollegen sowie Vertretern von Politik und Verwaltung auch die neuen Nachbarn.

Ute Thaleikis-Carstensen, Psychologin und Kiwo-Bereichsleiterin, betonte in ihrem Grußwort, im Haus Phönix solle ein „gesunder, aktiver, rhythmischer Alltag“ für die Kinder geschaffen werden. Gegenüber der DZ erklärte sie zudem, das neue Domizil solle dafür sorgen, dass im Leben der

„schwer vernachlässigten“ Kinder eine neue Kontinuität einziehe. Bis sie erwachsen sind, sollen sie in Rinkerode geborgen leben.

Eingeseignet wurden die hellen und freundlich möblierten Räume des 1922 gebauten Hauses von Elisabeth Scheffer, Pastoralreferentin aus Dülmen. Aus der dortigen St. Joseph- sowie St. Gertrudis-Stiftung entwickelte sich die Kiwo-Jugendhilfe als freie Jugendhilfeeinrichtung. Auch Kiwo-Leiter Karl Eisenbarth nahm am Freitagmorgen an der Feierstunde in Rinkerode teil.

Bei aller Abgeschiedenheit in der Bauerschaft Hemmer ist übrigens für die „schulische Anbindung“ der Kinder bestens gesorgt: Der Schulbus hält direkt auf dem Hof. •jan

Der ehemalige Hof der Familie Dahlhoff in der Bauerschaft Hemmer ist jetzt das neue Haus Phönix. Foto: jan



Der ehemalige Hof der Familie Dahlhoff in der Bauerschaft Hemmer ist jetzt das neue Haus Phönix. Foto: jan

- Verkauf in jeder Preisklasse.
- Werkstatt für alle Fälle.
- Antennenbau in jeder Lage.
- Ton und Bild im ganzen Haus.
- Finanzierung schnell und günstig.

**LOEWE. SONY Panasonic**

**DREPPER** zu hören : zu sehen

Drepper oHG  
Albersloh, Kirchplatz 1  
Telefon 02535 8833  
www.drepper.de

**Küche & WOHNEN**

15 Jahre Ihr Küchenprofi  
Planung = Verkauf = Montage

Schon ab **1.999,- €**  
Vereinbaren Sie einen Termin!  
02528-1389  
0172-5302856

Ingo Janßen • Dornbreite 6  
Ahlen/Vorhelm  
www.kueche-ahlen.de

**TV HiFi Video Handy's Sat Technik DSL ISDN Telefonanlagen**

Wir bringen Sie ins Internet!  
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.  
Beratung - Verkauf  
Montage - Service

**EP: Närmann**

TV, Video, HiFi, Sat-Technik, Telekom  
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15  
Telefon 02508/984161  
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de  
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

## 100% QUALITÄT

Hamm-B.-Hövel, Horster-Str. 12, 023 81 - 7 14 24  
Münster, Friedrich-Ebert-Str. 120, 02 51 - 9 74 22 22  
www.moebel-schwiehorst.de

**möbel schwiehorst**

**FIFFIKUS**  
WEIHNACHTSZEIT  
KUSCHELZEIT.  
Ab jetzt hat der FIFFIKUS die tolle STEIFF-KOLLEKTION mit schönen Sammlerstücke zum LIEBHABEN...  
WIR FREUEN UNS AUF DICH.  
DEINE SUSANNE  
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE  
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00  
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft  
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

### GRUPPENREISE

**ROM „Die ewige Stadt“**  
Erleben Sie während unserer geführten Städtetour die Höhepunkte der Tiber-Metropole, Kultur zum Anfassen und natürlich den Petersdom und Papstaudienz vom 09.04. bis 13.04.11 Reisepreis: p. P. DZ/Fr. + Abendessen am 1. Tag + Ausflug in die Albaner Berge  
**844,00 €** EZ 135,- €  
Beratung und Buchung:



**Lütke-Verspohl**

– Reiseagentur –  
Auf dem Bütt 19, 48324 Sendenhorst  
Telefon 02526/2383, Fax 2556  
E-mail: Luetke-Verspohl@t-online.de

## Noch kein Nachfolger gefunden

Münster/Kreis Warendorf • Auf einen Nachfolger für Franz-Josef Overbeck, der vor einem Jahr zum neuen Bischof von Essen ernannt wurde, müssen Münster und der Kreis Warendorf weiter warten. Zwar hat Münsters Bischof Dr. Felix Genn am Mittwoch das münstersche Domkapitel aufgefüllt, doch der Sitz, der für den künftigen Weihbischof für die Region Münster/Warendorf vorgesehen ist, bleibt weiter vakant. Denn dessen Ernennung durch den Papst steht noch aus. •ne

## Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung

**Kfz-Meisterbetrieb Josef Weißen**

www.mobile.de/weissen  
Leinenweberstraße 11  
Drensteinfurt • ☎ 02508/550

## Die HUK-COBURG versichert Sie gut und günstig.

Hier ein Preisbeispiel für 48317 Drensteinfurt:

HUK-COBURG-Allgemeine	AXA	LVM
Classic Tarif	mobil kompakt	
<b>355,67 EUR</b>	401,18 EUR	476,17 EUR

Kfz-Haftpflicht (100 Mio.) inkl. Schutzbrief, inkl. Vollkasko mit 300 € und Teilkasko mit 150 € Selbstbeteiligung, VW Golf V 1.4 (HSN 0603/TSN ADF), Jahresfahrleistung 15.000 km, VN (40 Jahre alt) und Ehepartner (39 Jahre alt) fahren das Fahrzeug, Erstzulassung und Zulassung auf Versicherungsnehmer 22.04.2009, Garage, Angestellter Einzelhandel (TG Normal), SF-Klasse 10, private Nutzung, Halter ist VN. Quelle: NAFI Stand: 21.10.2010.

Holen Sie sich jetzt Ihr Angebot ab und wechseln Sie zur HUK-COBURG.

**VERTRAUENSFRAU**  
Christa Grünsfelder  
Telefon 02508 985164  
gruensfelder@HUKvm.de  
Feller Gärten 6  
48317 Drensteinfurt

**VERTRAUENSMANN**  
Thorsten Grund  
Versicherungsfachmann (BWW)  
Telefon 02501 444299  
grund@HUKvm.de  
Rubensstraße 258  
48165 Münster-Hiltrup  
Sprechzeiten:  
Di., Do., Fr. 18.00–20.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Autoversicherung in Drensteinfurt

jetzt vergleichen!

Kündigungsstichtag  
**30.11.**



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**Merkblatt**

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **10.30-13.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Aktion „Kaufe 2, spende 1“, Supermärkte (Sendenhorster- und Raiffeisenstraße)
- **15-17 Uhr:** Kolpingsfamilie, Kegelnachmittag, Amigos
- **15-18 Uhr:** Ausstellung „Nesthäkchen kommt ins KZ“ geöffnet, Alte Synagoge
- **20 Uhr:** Junggesellen-Schützenverein, Generalversammlung, Festhalle Volkmar

**Rinkerode**

- **15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim

**Walstedde**

- **20 Uhr:** Kolpingsfamilie, Weinfest, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- **10.30 Uhr:** Martinusschützen, Pflanzaktion, Schützen- und Bürgerwald (neuer Teil)
- **15-17 Uhr:** SG-Tanzsportabteilung, Tanztee, St. Josef-Stift
- **19.11 Uhr:** KG „Schön wär's“, Proklamation, Bürgerhaus

**Sonntag**

**Drensteinfurt**

- **9.30 Uhr:** MG, Sonderprobe, Gasthof Zur Wese
- **10 Uhr:** Gedenken zum Volkstrauertag, ab Kurze Straße
- **10-12 und 15-18 Uhr:** Ausstellung „Nesthäkchen kommt ins KZ“ geöffnet, Alte Synagoge
- **11 Uhr:** Eine-Welt-Kreis, Verkaufstand, St. Regina
- **14 Uhr:** KLJB, Kegeln in Bockum-Hövel, ab Bahnhof
- **ab 14 Uhr:** Martinsmarkt, Herbstbasar und Laternenumzug, Kita Zwergenburg
- **18 Uhr:** Benefizkonzert „Swing and More“, Realschulaula

**Rinkerode**

- **9 Uhr:** Gedenken zum Volkstrauertag, ab Kirchplatz

**Walstedde**

- **9 Uhr:** Frühstück für Teilnehmer der Gedenkveranstaltung, Pfarrheim
- **10 Uhr:** Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, ab Gaststätte Kessebohm
- **17 Uhr:** Klavierkonzert mit Judith Pfeiffer, Haus Walstedde

**Sendenhorst**

- **10 Uhr:** Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, ab Stele am Schlaberpohl
- **10-18 Uhr:** Buchausstellung, Jugendheim; **16 Uhr:** Autorenlesung mit Per Nilsson
- **12-16.30 Uhr:** Anmeldung zur Erstkommunion '12, Pfarrbüro
- **14-17 Uhr:** kfd St. Martin, Domcafé, Altes Pastorat
- **15 Uhr:** Trommelreise mit M. Hoffmeister von TheoMobil, „Mitmachkonzert für die ganze Familie“, Haus Siekmann
- **20 Uhr:** Sendenhorster Ensemble, Aufführung „Ask & Embla“, Haus Siekmann

**Albersloh**

- **10-13 Uhr:** DJK GW Albersloh, Familiensport, Werseshalle
- **10.15 Uhr:** Gedenken zum Volkstrauertag, ab Kirchplatz
- **20 Uhr:** Theo-Treffen, Gaststätte Geschermann

**Montag**

**Drensteinfurt**

- **17 Uhr:** Stadtrat, öffentliche Sitzung, Alte Post
- **18.30 Uhr:** kath. Gemeinde, Infos für Firmanden zum Weltjugendtag; **19-22 Uhr:** langer Abend, Altes Pfarrhaus
- **19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- **20 Uhr:** MG, Probe, Vereinslokal Zur Wese
- **20.15 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

**Rinkerode**

- **15 Uhr:** kfd St. Pankratius, Gymnastik, Turnhalle
- **15-16 Uhr:** kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle
- **15.30-17.30 Uhr:** Kindercafé, Jugendheim
- **19 Uhr:** Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- **19.30-21.30 Uhr:** Spielmannszug, Probe, Grundschule

**Walstedde**

- **14.30-17 Uhr:** kfd, besinnlicher Nachmittag, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- **16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- **19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

**Albersloh**

- **19.30 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum

**Dienstag**

**Drensteinfurt**

- **9.30-11.30 Uhr:** DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus
- **15.30-17.30 Uhr:** Café Kidz, „Boxen“, Kulturbahnhof
- **17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **17.30-19 Uhr:** Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Malteserunterkunft
- **18.30-21 Uhr:** Jungendtreff, Film „Harry Potter und der Halbblutprinz“, Kulturbahnhof
- **18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Malteserunterkunft
- **19 Uhr:** „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- **19.30 Uhr:** kfd, „Elisabethkaffee“, Restaurant La Piccola
- **20 Uhr:** Vokalensemble St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus

**Rinkerode**

- **18 Uhr:** Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- **19 Uhr:** Frauenchor, Probe, Pfarrzentrum
- **19 Uhr:** kfd, Kränze basteln, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** Hospizgruppe, Themenabend „Patientenverfügung“, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- **18 Uhr:** kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- **19-22 Uhr:** kfd, Kochkurs „Spanisch“, Pfarrheim
- **19.30 Uhr:** Fröhlicher Tanzkreis, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

**Sendenhorst**

- **9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- **14.30 Uhr:** SBR, Kino-Nachmittag mit „Die Weihnachtsgeschichte“, Rest. Esszimmer
- **15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg
- **15.15 Uhr:** Kinderchor, Übungsstunde, Probenraum

**Albersloh**

- **14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungstätte
- **15-15.45 Uhr:** Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal
- **17 Uhr:** CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche
- **19-21 Uhr:** Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- **19.45 Uhr:** Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- **15 Uhr:** kfd, „Elisabethkaffee“, Restaurant La Piccola
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- **20 Uhr:** Gesprächskreis, Thema „Buß- und Bettag“, ev. Gemeindehaus (Bahnhofstr.)
- **20.15 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **18-21 Uhr:** Jungendtreff, Jugendheim

**Walstedde**

- **17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- **20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- **15.30-20 Uhr:** DRK, Blutspendetermin, KvG-Grundschule

**Albersloh**

- **15 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- **18 Uhr:** KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

# „Mir kann nichts geschehen“

Autorenlesung anlässlich der Reichspogromnacht in der ehemaligen Synagoge

**Drensteinfurt** • „Mir kann doch nichts geschehen – das Leben der ‚Nesthäkchen‘-Autorin Else Ury“, lautet der Titel der bereits zweiten Biografie, die Marianne Brentzel über die bekannte Autorin geschrieben hat. Anlässlich der Buchausstellung zu verfeimten Autoren und zum Gedenken an die Reichspogromnacht, las Marianne Brentzel am Dienstag in der ehemaligen Synagoge daraus vor.

Brentzel war damals selbst „Nesthäkchen“-Leserin und erfuhr 1988 aus einer TV-Sendung, dass die beliebte Autorin Else Ury Jüdin war. Gleich darauf recherchierte Brentzel und veröffentlichte ihre erste Biografie: „Nesthäkchen kommt ins KZ“. „Diese löste eine ungeheure Reaktion aus“, erinnerte sich Brentzel. Daraufhin recherchierte Brentzel weiter und stieß auf viel mehr Informationen, sodass sie mit einer zweiten Biografie begann.



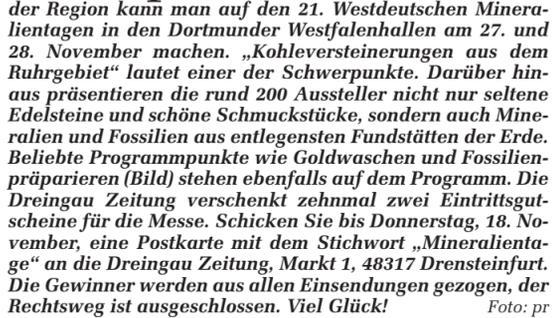
Marianne Brentzel las in der Alten Synagoge. Foto: nas

Das Buch, aus dem Brentzel am Dienstagabend vorlas, beschäftigt sich vor allem mit der jüdischen Tradition Else Urys. Diese habe sich ein so schreckliches Schicksal für sich selbst gar nicht vorstellen können. „Das lag zum einen an ihrer tiefen Verwurzelung in der deutschen Kultur, zum anderen an ihrem Glauben an das deutsche Vaterland“, so Brentzel. Beim Vorlesen gab sie ihren Zuhörern einen tiefen Einblick in das damalige jüdische Bürgertum. •nas



**Der Chorverband Münster** ehrte am Sonntag bei einer festlichen Matinée im münsterschen Rathaus verdiente Mitglieder. Mit dabei waren auch einige Sängerinnen des Rinkeroder Frauenchores. Es wurden Rosemarie Niehörster und Felicitas Himmelfors für 50 Jahre, Ursula Wöstmann für 40 Jahre und Mechthild Hofmann für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Sie bekamen eine Urkunde nebst Anstecknadel. Rosemarie Niehörster erhielt außerdem für ihre 30-jährige Tätigkeit als Kassiererin eine Urkunde nebst Nadel und Plakette. Anschließend fand man sich in der Gaststätte Lohmann ein, um den festlichen Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen abzuschließen. Auch am Samstag war der Chor bereits gefordert. Er war eingeladen, bei einem bunten Nachmittag im Pfarrheim St. Clemens in Hiltrup einige Lieder vorzutragen. Der Chor wurde für die flotten Beiträge mit viel Beifall belohnt. Foto: pr

## Einespannende Entdeckungsreise zu den Schätzen der Region kann man auf den 21. Westdeutschen Mineralientagen in den Dortmunder Westfalenhallen am 27. und 28. November machen. „Kohleversteinerungen aus dem Ruhrgebiet“ lautet einer der Schwerpunkte. Darüber hinaus präsentieren die rund 200 Aussteller nicht nur seltene Edelsteine und schöne Schmuckstücke, sondern auch Mineralien und Fossilien aus entlegenen Fundstätten der Erde. Beliebte Programmpunkte wie Goldwaschen und Fossilienpräparieren (Bild) stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Dreingau Zeitung verschenkt zehnmahl zwei Eintrittsgutscheine für die Messe. Schicken Sie bis Donnerstag, 18. November, eine Postkarte mit dem Stichwort „Mineralientage“ an die Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen gezogen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück! Foto: pr



## Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (025 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (025 01) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (025 08) 999 1899 und im Internet unter [www.apotheken-notdienstkalender.de](http://www.apotheken-notdienstkalender.de)
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (025 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 96 5-0
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden):** **Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 19222
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- **Behördensprechstunden in Drensteinfurt:** **ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung) und Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** Di. von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.
- **Rathaus Sendenhorst:** ☎ (025 26) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.
- **Behördensprechstunden in Sendenhorst:** **Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 22424 für Sendenhorst und Albersloh
- **Wasserversorgung:** ☎ (025 91) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- **Taxibus:** ☎ (018 03) 5040 31 aus allen Telefonnetzen
- **Hospizbewegung Kreis Warendorf:** ☎ (02382) 88 90 90
- **Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341
- **Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Termine für die Firmanden

**Drensteinfurt** • Die Katholische Pfarrgemeinde St. Regina teilt einige Termine für die Firmanden mit.

- Am Donnerstag, 18. November, treffen sich die Wals-tedder Firmanden von 19 bis 22 Uhr im Pfarrheim. Es wird besonders um die Zeichen der Firmung gehen. Dieser lange Abend findet für die Drensteinfurter Firmanden am Montag, 15. November, von 19 bis 22 Uhr im Alten Pfarrhaus statt.
- Im nächsten Sommer (10. bis 22. August) wird in Madrid der Weltjugendtag veranstaltet. Wer sich darüber informieren möchte, kommt am 15. November um 18.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus Drensteinfurt oder am 18. November um 18.30 ins Pfarrheim Walstedde.

## Kunstwerke aus Altpapier

**Drensteinfurt** • Mit der Veranstaltung „Weihnachtskarten, Bilder und andere Kunstwerke aus Papier“ setzt die VHS ihre Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern“ am heutigen Samstag von 15 bis 17.15 Uhr fort. Eltern und Kinder haben die Möglichkeit, im Kulturbahnhof ganz besondere Kunstwerke aus Altpapier entstehen zu lassen. Die Teilnehmer werden gebeten Vlies-Spültücher mitzubringen. Die Gebühr beträgt 3 Euro für Erwachsene und 1,50 Euro pro Kind.

## Rückkehr in den Beruf

**Drensteinfurt** • Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, Michaela Lenz, bietet Beratungssprechstunden für Berufsrückkehrerinnen an. Die Beratung erfolgt durch Raphaela Schönherr-Carneim, Sozialpädagogin und Familienberaterin, am Dienstag, 23. November, von 9 bis 12 Uhr im Kulturbahnhof. Anmeldung bis zum 19. November bei Michaela Lenz, Tel. (02508) 993798, E-Mail: [m.lenz@drensteinfurt.de](mailto:m.lenz@drensteinfurt.de).

## Pfarrbriefe liegen aus

**Sendenhorst** • Die neuen Pfarrbriefe für St. Martinus und Ludgerus liegen ab Mittwoch, 17. November, zur Abholung im Alten Pastorat in Sendenhorst bereit.

## Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Azubi-Chance**
  - **REWE Frenster**
  - **Lanfer Haushaltswaren**
  - **Wierlemann & Partner**
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

## Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
 Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
 Tel.: 025 08/99 03-12  
 025 08/99 03-0  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
**Redaktion:**  
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
 Matthias Kleineidam (Sport)  
 Tel.: 025 08/99 03-99  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
**Vertrieb:**  
 Tel.: 025 08/99 03-11  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## Gottesdienste

### Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt zum Volkstrauertag, parallel dazu Kinderwortgottesdienst in der Alten Küsterei.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt zum Volkstrauertag.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor; Sonntag um 8 Uhr Messe, um 11 Uhr Festhochamt zum Patronatsfest mit der Gruppe Saitenwind.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

### Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** kein eigener Gottesdienst.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.

## Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Elisabeth Lenz** vollendet am 13. November das 85. Lebensjahr.
- **Mathilde Hannes** vollendet am 15. Nov. das 91. Lebensjahr.
- **Günther Schleif** vollendet am 15. November das 84. Lebensjahr.

## Kinder ab Montag anmelden

Aufnahme erfolgt nicht nach der Reihenfolge

**Drensteinfurt** • Die Vorbereitung auf das Kindergartenjahr 2011/12 startet mit den Anmeldungen. Die Leiterinnen der Kitas und die Stadtverwaltung haben in einer Gesprächsrunde das Verfahren abgestimmt. Anmeldungen zu den Kindergärten in der Stadt Drensteinfurt erfolgen vom 15. bis 26. November.

Damit die Kindertageseinrichtungen und der Kreis Wa-

rendorf frühzeitig Informationen zum Bedarf im neuen Kindergartenjahr erhalten, erfolgen die Anmeldungen kreisweit in dieser Zeit.

Reinhard Stephan von der Stadt informiert, dass eine frühzeitigere Anmeldung nicht erforderlich ist, weil die Platzvergabe ohnehin nach den Aufnahmekriterien erfolgt und nicht nach dem Zeitpunkt der Anmeldung. Anmeldungen, die schon früher erfolgt sind, sollten noch einmal bestätigt werden.

Die Leiterinnen der Kindergärten bitten die Eltern, die ihre Kinder zum neuen Kindergartenjahr anmelden möchten, sich in diesem Zeitraum mit den Kindergärten in Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde und Aemeke in Verbindung zu setzen. Es ist sinnvoll, vorher kurz anzurufen. Es wird ein Anmeldevordruck ausgefüllt, in den die persönlichen Daten und die gewünschten Betreuungszeiten eingetragen werden. Das gilt sowohl für die Kinder mit Rechtsanspruch als auch für die Kinder unter drei Jahren. Dabei kann angegeben werden, welchen Kindergarten das Kind besuchen soll. Für den Fall, dass der Wunschkindergarten belegt ist, kann auch angegeben werden, welche Einrichtungen alternativ gewünscht werden.

### Beiträge

Zum 1. August 2010 sind die Elternbeiträge für einen Kindergartenplatz gestiegen. Kostete bis dahin etwa die Betreuung eines Kindes über zwei Jahre für 35 Stunden pro Woche je nach Jahreseinkommen zwischen 29,88 und 171,02 Euro im Monat, so liegen die Beiträge jetzt zwischen 32,93 und 259,06 Euro. Neu ist, dass Eltern, die im Jahr weniger als 20000 Euro verdienen, für eine Betreuung von 25 oder 35 Stunden im Monat nichts zahlen müssen. Früher lag die Höchstgrenze bei 15000 Euro. Insgesamt sind die Einkommensklassen stärker gestaffelt worden (acht statt sechs Stufen). Bislang mussten Eltern, die mehr als 61000 Euro/Jahr verdienen, den Höchstbeitrag zahlen, der fällt jetzt erst bei einem Einkommen ab 81000 Euro an. **•ne**



**Im Winter ins Zeltlager zu fahren, klingt nach einer verrückten Idee. „Aber wer es einmal probiert hat, der will es meist immer wieder tun!“, meint Drensteinfurts Jugendpfleger Rüdiger Pieck. Bald ist es wieder soweit: Das Jugendwerk Driva bietet ein naturnahes Wochenende, 5./6. Februar, für Mädchen und Jungen ab zwölf Jahren in Rüthen/Sauerland an. Geschlafen wird im Zelt, warme Kleidung und viel Bewegung schützen vor der Kälte. „Letztere bekommen wir sozusagen automatisch, denn schließlich müssen wir unser Zelt selbst auf- und abbauen, Feuerholz holen, Essen kochen, mit Schneebällen werfen, nachts eine Wanderung machen – und zur (geheizten!) Toilette ist es auch jedesmal ein 50-Meter-Fußmarsch!“, sagt Pieck. Die Teilnahme kostet 18 Euro, anmelden kann man sich ab sofort bei Ludger Meiertoberend (Böcken 3 in Walstedde), oder Rüdiger Pieck (Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 2 in Drensteinfurt, E-Mail: info@driva.org).**

Fotos: pr

## Angebot und Nachfrage bündeln

Leerstandsmanagement zeigt erste Erfolge / Drei neue Geschäfte in der Innenstadt

**Drensteinfurt** • Wirtschaftsförderin Ute Homann ist sehr zufrieden: Seit Einführung des Leerstandsmanagements in Drensteinfurt Anfang des Jahres ist einiges passiert.

Als Serviceleistung der städtischen Wirtschaftsförderung wurde Anfang des Jahres ein Leerstandsmanagement eingerichtet. Dabei geht es darum, den Leerstand in der Innenstadt zu reduzieren. Das Interesse an der Arbeit der Wirtschaftsförderung ist gestiegen, mittlerweile sind alle bisher leerstehenden Ladenlokale vermietet. „Dabei ist das Ziel des städtischen Engagements, Angebot und Nachfrage zu bündeln – dies ist uns gelungen: Zurzeit sind alle Ladenlokale in der Innenstadt vermietet“, freut sich Ute Homann.

Am Markt 2 eröffnet spätestens Anfang 2011 das Fotogeschäft Seidler, in der

Mühlenstraße 3 wird noch in diesem Jahr das Bestattungshaus Schulte einziehen.

Auch der alte Schleckermarkt in der Hammer Straße

1 ist neu vermietet. Dort wird schon im Dezember das Geschäft „Men-Tie – Geschenke für Mensch und Tier“ einziehen. Im Sortiment wird

Inhaberin Erika Struckamp Geschenkartikel, Modeaccessoires und hochwertigen Tierbedarf führen. „Ich bin zuversichtlich, dass das Sortiment in Drensteinfurt und darüber hinaus sehr gut angenommen wird“, freut sich die neue Inhaberin. „Gerade für Jugendliche soll es ein umfangreiches Angebot geben.“

Die Resonanz auf das Engagement der Stadt sei überaus positiv, kann Ute Homann berichten: „Mittlerweile melden sich dort sowohl Inhaber, deren Immobilien von Leerstand bedroht sind, als auch Händler, die ein Ladenlokal suchen.“ Auf diese Weise werden die Informationen über den gewerblichen Leerstand bei der Wirtschaftsförderung gebündelt und können so bei Anfragen gezielt weitergegeben werden. Weiter Informationen unter Tel. (02508) 995135 oder im Internet: [www.drensteinfurt.de](http://www.drensteinfurt.de)



Wirtschaftsförderin Ute Homann (l.) freut sich, dass Erika Struckamp noch in diesem Jahr mit ihrem Geschäft „Men-Tie“ an der Hammer Straße einziehen wird. Foto: pr

## Senioren beteiligen sich am Themenjahr

Infonachmittag mit Bürgermeister Berlage

**Drensteinfurt** • Die finanzielle Situation der Stadt, ausgeführte und geplante Bauvorhaben, ein für die Zukunft tragfähiges Schulangebot, Probebohrungen nach Erdgas – zahlreich waren die Themen, über die Bürgermeister Paul Berlage die St. Regina-Senioren am Mittwoch in der Alten Post informierte.

Auf großes Interesse stießen seine Ausführungen zur geplanten Renaturierung der Werse. Weiteren altengerechten, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, sieht Berlage als notwendig an. Seine Ausführungen zum Themenjahr 2011 der Stadt, „Senioren – gut leben im Alter“, nahmen die Zuhörer erfreut zur Kenntnis. Die Seniorengemeinschaft

St. Regina wird sich mit der Veranstaltung „Sicherheit für Senioren – Schutz vor Betrügern, Trickdieben oder Handtaschenräubern“ am Themenjahr beteiligen. Den Wunsch der Senioren nach einem ehrenamtlichen Handwerkerdienst, der kleine Reparaturen erledigt und keine Konkurrenz zu örtlichen Handwerksbetrieben darstellen würde, begrüßte Bürgermeister Paul Berlage und sagte Unterstützung zu.

Der nächste Termin der Seniorengemeinschaft St. Regina ist am 15. Dezember um 15 Uhr die Adventsfeier in der Gaststätte La Piccola. Anmeldung bei Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670, und Gertrud Bennemann, Tel. 210.

## „Fliegender Teppich ins Reich der Phantasie“

Buchausstellung in der KÖB Rinkerode

**Rinkerode** • Ein arabisches Sprichwort besagt, ein Buch sei „ein Garten, den man in der Tasche trägt“, „der fliegende Teppich ins Reich der Phantasie“. Bücher helfen zu entspannen, versteckte Welten zu entdecken, unterhalten und geben Rat. Deshalb nutzen die Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) jedes Jahr den „Buchsonntag“ im November als Anlass für Buchausstellungen.

Auch die Bücherei in Rinkerode präsentierte am vergangenen Wochenende aktuelle Romane, Krimis, Sachbücher und andere Medien zum Schmökern. Mehr als 300 Titel wurden insgesamt im örtlichen Pfarrzentrum ausgestellt und konnten jede Al-

tersgruppe und alle Themenbereiche abdecken.

Besonders die Krimis aus dem Münsterland von Autorinnen wie Ursula Meyer, Jürgen Kehrer und Hans-Peter Boer fanden nach einem erfolgreichen Jahr besondere Beachtung. Neben den Kinder- und Jugendbüchern wurden für die Kleinen außerdem Spiele angeboten.

Die Besucherzahlen wurden auf mehr als 100 Kinder sowie Erwachsene geschätzt. Viele plauderten noch ein wenig im „Kleinen Lesecafé“, das am Sonntagmittag zu Kaffee und Kuchen einlud. Der Erlös der Ausstellung wird für die Erweiterung des Hörbuchbestandes der Bücherei Rinkerode genutzt. **•kb**

## Was so ein Buch alles kann ...

Gräfin Schönfeldt stellt Neuerscheinungen vor

**Rinkerode** • Die Schriftstellerin Dr. Sybil Gräfin Schönfeldt (Foto) bewies bei der Buchvorstellung am vergangenen Mittwochabend wieder einmal ihren unverwechselbaren, charmanten Humor.

Wie jedes Jahr nach der Frankfurter Buchmesse stellte die promovierte Germanistin und Kunstwissenschaftlerin aus Hamburg eine Auswahl von 26 Neuerscheinungen im Rinkeroder Pfarrzentrum vor. Sie hat jedes Buch gelesen und legte ein umfassendes

Hintergrundwissen über Autoren und Werke an den Tag. Organisiert wurde der Abend vom Aktuellen Forum in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Ahlen.

Die Gattungen vorgestellter Bücher reichten von Krimis, Liebes- und Gesellschaftsromanen, über biographische Texte bis hin zu historischen Abhandlungen. Besonders hervor stechen der häufig wiederkehrende Begriff der Freiheit. „Sie ist etwas unendlich Ideales, Kostbares und Verletzliches“, meinte Gräfin Schönfeldt, als sie das gleichnamige Buch von Jonathan Franzen sowie die Autobiographie „Gelebtes Leben“ der Gerechtigkeitskämpferin Emma Goldman empfahl. Regnerische Tage werden laut der Gräfin besonders durch den Krimi „Angerichtet“ von Herman Koch in den Hintergrund gedrängt. Freunde der Lyrik sollten Robert Gernhardt's „Was das Gedicht alles kann“ nicht verpassen. **•kb**



## „Über die Köpfe der Bürger hinweg“

Sparpaket: Die Grünen erklären sich

**Drensteinfurt** • Angesichts der Auffregung im Haupt- und Finanzausschuss, als die Grünen gegen das zuvor in einem interfraktionellen Arbeitskreis entworfene Sparpaket votierten, erläutert Fraktionsvorsitzende Maria Tölle in einer Pressemitteilung noch einmal die Beweggründe für das Abstimmungsverhalten.

„Wer grüne Politik in Drensteinfurt länger verfolgt hat, wird bemerkt haben, dass wir Grünen für intensive Bürgerbeteiligung stehen. Transparenz und Öffentlichkeit sind Grundsäulen unserer politischen Arbeit vor Ort.“

Deshalb haben wir damals, als der Bürgermeister die Fraktionsvorsitzenden und ihre Stellvertreter zum Arbeitskreis „Aufgabenkritik“ eingeladen hatte, sehr genau überlegt, ob wir an einer solchen „Hinterzimmerveranstaltung“ teilnehmen sollten. Entscheidungen von dieser Tragweite müssen mit den Bürgern und allen gewählten

Mitgliedern des Rats beraten werden und nicht über ihre Köpfe hinweg. Schon in der ersten Sitzung wurde klar, dass die übrigen drei Fraktionen mit dem Prinzip „Wir sparen am Bürger, aber nicht mit dem Bürger“ einverstanden waren“, so Tölle.

Die Grünen hätten ihre Bedenken deutlich gemacht und entschieden, weiterhin an dem Arbeitskreis teilzunehmen, „damit man uns nicht zu der Zeit schon mangelnden Sparwünschen vorwerfen konnte. Uns war dabei immer klar, dass das letztlich entscheidende Gremium die Ausschüsse und der Rat sind, und dort würden wir auch unsere Meinung zu den einzelnen Positionen sagen.“

Zehn Prozent Einsparung in beinahe allen Bereichen für ein Jahr sei eine Strategie für den Versuch einer Haushaltskonsolidierung, aber keine nachhaltige Gestaltung der Stadtentwicklung, heißt es abschließend.

## Noch Platz auf dem Weihnachtsmarkt

**Drensteinfurt** • Die Tatsache, dass in diesem Jahr die Anzahl an Markthändlern mit besonders großen Ständen deutlich zurückgegangen ist, gibt den Organisatoren des Drensteinfurter Weihnachtsmarktes die Möglichkeit, noch weitere Händler ins Programm aufzunehmen.

Dieses wurde auf der Teilnehmerversammlung am Donnerstagabend in der Alten Post deutlich.

Außer für Anbieter von Speisen und Getränken

gibt es für alle Interessierten noch die Möglichkeit, sich kurzfristig anzumelden beim IG Werbung-Vorsitzenden Thomas Volkmar, Tel. (02508) 1218 (nach 19 Uhr), Fax: (02508) 95851, E-Mail: [info@gewerbeverein-drensteinfurt.de](mailto:info@gewerbeverein-drensteinfurt.de).

Der Weihnachtsmarkt in Drensteinfurt findet in diesem Jahr am 4. und 5. Dezember zum mittlerweile 25. Mal in der Stewwerter Innenstadt statt. Es werden rund 125 Teilnehmer dabei sein.



Am vergangenen Wochenende hatte die KÖB in Rinkerode zur Buchausstellung eingeladen. Foto: Blanke



## Zum Schloss Bückeburg

**Walstedde** • Das weihnachtliche Ambiente von Schloss Bückeburg will die Kolpingfamilie Walstedde genießen. Sie fährt am Samstag, 27. November, dorthin. An diesem Tag finden eine Darbietung der Fürstlichen Hofreitschule Bückeburg, eine weihnachtliche Revue sowie ein Orgelkonzert statt. Die Teilnehmer treffen sich um 10 Uhr am Kirchplatz. Rückkehr ist um 19 Uhr. Die Fahrt (Busfahrt und Eintritt) kostet 16 Euro (20 Euro für Nichtmitglieder), Kinder zahlen 10 Euro. Anmeldung bis zum 22. November bei Hans-Jürgen Thamm, Tel. (02387) 1277, oder Anne Meise, Tel. (02387) 402.

## Vortrag zum Nein-Sagen

**Drensteinfurt** • „Mit gutem Gewissen Nein sagen!“. Zu diesem Vortrag lädt die Gleichstellungsbeauftragte Michaela Lenz am Montag, 22. November, um 19.30 Uhr in den Kulturbahnhof ein. In dem Vortrag der Coaching-Expertin Christina Döpper-Mehlhorn geht es darum, zu lernen, wie man liebevoll aber bestimmt das Nein-Sagen mit gutem Gewissen praktizieren kann. Der Abend kostet 3 Euro. Anmeldung unter Tel. (02508) 993798, E-Mail: [m.lenz@drensteinfurt.de](mailto:m.lenz@drensteinfurt.de).

## Basar und Martinsmarkt

**Drensteinfurt** • Die Kita Zwergenburg lädt am Sonntag, 14. November, von 14 bis 16.30 Uhr zum Herbstbasar ein. Da gleichzeitig von 14 bis 17 Uhr der Martinsmarkt stattfindet, ist auch für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Außerdem wird es Bastel-, Schmink- und Vorleseangebote für die Kinder und einen Ausstellungsraum mit Büchern und Spielen geben. Im Anschluss ist Laternenumzug.

## Landfrauen laden ein

**Walstedde** • Zur Adventsfeier laden die Walstedder Landfrauen ihre Mitglieder am Donnerstag, 25. November, um 19 Uhr ins Haus Buttermann an der B63 ein. Anmeldung bis zum 21. November bei Maria Budde, Tel. (02387) 600, oder Christel Allendorf, Tel. (02387) 472.

## Sonderprobe für den MGV

**Drensteinfurt** • Der MGV nimmt am Sonntag, 14. November, an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag teil. Zuvor ist um 9.30 Uhr eine Probe im Gasthof Zur Werse, die zum Einsingen dient.

## Zur Person

• **Franz-Josef Naber** ist seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt und wurde dafür von Landrat Dr. Olaf Gericke geehrt. 1977 wechselte der Drensteinfurter zum Kreis Warendorf. Dort war er zunächst im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sowie im Straßenverkehrsamt tätig. Jetzt kümmert sich Naber im Ordnungsamt um das Jagd- und Fischereiwesen.



**Ausgetobt:** Zum ersten Familiensport der SG-Turnabteilung in dieser Saison kamen über 130 Kinder mit ihren (Groß-)Eltern in die Sendenhorster Westtorhalle. Auf der „Baustelle“ konnte sich der Nachwuchs austoben und seiner Kreativität freien Lauf lassen. Das Vorbereitungsteam hatte zahlreiche Kartons, Schaumstoffteile, Matten und Großgeräte bereitgestellt, aus denen Türme, Straßen, Höhlen und Rutschbahnen gebaut wurden. Zunächst wurden fleißig „Herbstblätter“ gefangen und in die Mitte der Halle zur Sammelstelle gebracht. Danach konnte jeder nach Herzenslust die verschiedenen Aufbauten, Balanceparcours und die große Baustelle erkunden. Auch das große Trampolin durfte nicht fehlen. Zum Abschluss der zweistündigen Veranstaltung versammelten sich alle Teilnehmer im Kreis zu einer Massage, um dem Muskelkater vorzubeugen. Der nächste Familiensport findet am Sonntag, 5. Dezember, statt.

Text/Foto: pr

## „Es wird alles andere als einfach“

SG bei „angeschlagenen“ Füchtorfern

**Bezirksliga 9: SC Füchtorf – SG Sendenhorst (Sonntag, 14.30 Uhr).** Sollte trotz der anhaltenden Regenfälle gespielt werden können, hofft SG-Coach Hubert Terbeck, dass den Füchtorfern nicht ausgerechnet gegen sein Team ein Befreiungsschlag gelingt. „Das wird alles andere als einfach“, meint Terbeck und spricht von einem „angeschlagenen“ Gegner. „Das 0:4 der Füchtorfer in



Telgte hat mir nicht ins Konzept gepasst. Jetzt sind sie noch mehr unter Druck.“ Der abstiegsgefährdete Sportclub steht als Tabellen-13. knapp über dem Strich und ist seit drei Spielen sieglos. Achtbar war allerdings das 1:1 gegen Tabellenführer Hammer SpVg II vor zwei Wochen.

Den Sendenhorstern fehlen weiterhin Michael Schulte, Matthias Langohr, Werner Budt, Stefan Nordhoff und Julian Spangenberg. Ob Benjamin Kirchhoff, Johannes Freisfeld und Steffen Hommernick dabei sein werden, stand am Freitag noch

nicht fest. Aus SG-Sicht wird es übrigens mal wieder Zeit für einen Auswärtssieg. Der letzte datiert vom 26. September (3:2 beim TuS Wickede).

**Kreisliga A2: SV BW Beelen – SG II (Sonntag, 14.30 Uhr).** Respekt hat SG-Coach Carsten Osterwinter vor den Beelenern. „Nach einem verkorksten Start sind sie durchgestartet“ und haben aus den vergangenen sieben Spielen beeindruckende 19 Punkte geholt. „Mit einem Punkt wäre ich da hoch zufrieden“, stapelt Osterwinter tief. Zumal es personell nicht rosig aussieht. Zwar ist Frank Schmetkamp beim Tabellensechsten wieder dabei, dafür fehlen der rotgesperrte Christian Brandhove, Dominik Wenzel und Arthur Erhardt. Fraglich ist der Einsatz Michel Brinkschultes.

**Kreisliga B3: SG III – BSV Ostbevern II (Sonntag, 13 Uhr).** Auf einen Gegner, den sie schlagen muss, um die Klasse zu halten, trifft die dritte Mannschaft. Aufsteiger Ostbevern ist Dritttletzter, auswärts noch sieglos und hat auf fremdem Platz erst zwei Tore geschossen. • mak



**Bei idealem Wetter unternahm die Rennradgruppe des SV Rinkerode die letzte lange Ausfahrt in diesem Jahr. 110 Kilometer „rund um Münster“ legten die Sportler zurück. Die Tour führte über Handorf durch die Rieselfelder bis zur Bauerschaft Hansell. Von dort ging es weiter über Hohenholte nach Havixbeck in die Baumberge. Es folgte der Anstieg zum Longinusturm, ehe die Rennradfahrer durch Billerbeck und über den Daruper Berg in das Stevertal fuhren. Die Rückfahrt führte über Senden und durch die Davert zurück nach Rinkerode. „Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden mit dieser schönen Runde, so dass diese Tour im nächsten Jahr wiederholt werden soll“, sagte Josef Pöhler vom SVR.**

Text/Foto: pr

# Welle schwapppt ins Erlfeld

SVD bekommt es mit starkem Aufsteiger zu tun / Generalprobe für die zweite Mannschaft

**Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – TSV Ostfeld (Sonntag, 14.30 Uhr).** Aufsteiger sind schwer einzuschätzen. Gegen sie zu spielen, ist daher oft nicht leicht. An diesem Wochenende haben es die Fußballer des SVD mit so einem Fall zu tun. Ostfeld gastiert im Erlfeld.

Der TSV schwimmt zurzeit auf einer Euphoriewelle. In nur zwei Jahren gelang der Mannschaft von Trainer Fridy Hofene der Durchmarsch von der C- in die A-Kreisliga. Und in der höchsten Klasse



auf Kreisebene mischen die Ostfelder richtig gut mit. Nach 13 Spieltagen stehen 23 Punkte und Platz fünf zu Buche. Auswärts haben Torjäger Sven Muckermann und seine Teamkollegen sogar erst einmal verloren. Der SVD sollte also gewarnt sein – auch wenn der TSV nur eins der vergangenen vier Spiele gewinnen konnte.

Die Drensteinfurter wollen den vierten Heimsieg in Serie einfahren und den Rückstand auf Ostfeld auf einen Zähler verkürzen. Verzicht müssen sie lediglich auf Soran Mohammadi (privat verhindert). Daniel Möllers,



Stephan Dieninghoff (rechts) und der SVD peilen den vierten Heimsieg in Serie an.

Foto: Kleineidam

Christian Niemann, Yannick Gunsthövel und Dominik Heinsch, die unter der Woche angeschlagen waren, werden

wohl spielen können.

**Kreisliga C2: SVD II – DJK Marathon Münster (Sonntag,**

**12.30 Uhr).** Die Generalprobe für das Spitzenspiel in Mecklenbeck am 28. November – am Totensonntag ist spielfrei – bestreitet die SVD-Reserve gegen den Tabellenachten. Alles andere als ein klarer Heimerfolg der Übermannschaft aus Drensteinfurt, die den besten Sturm und die beste Abwehr der Liga stellt, wäre eine Überraschung.

**Kreisliga C4: SV Drensteinfurt III – SVR II (Sonntag, 16.30 Uhr).** Die dritte Mannschaft, die zuletzt beim FC Greffen II mit 1:3 unterlag, hat gegen Rinkerodes Reserve nur Außenseiterchancen. Sie ist Dritttletzter, der SVR Tabellenvierter. Doch zu Hause sind die Drensteinfurter deutlich stärker als auswärts.

Höhenflug fortsetzen

**Frauen, Kreisliga 17: TuS Saxonia Münster II – SVD (Sonntag, 12 Uhr).** Beim Tabellenzehnten wollen die Fußballerinnen von Trainer Volker Rüsing ihren Höhenflug fortsetzen. Der SVD darf die Saxonia aus Münster aber nicht unterschätzen. Während die Drensteinfurterinnen in Kinderhaus zuletzt glücklich mit 2:1 gewannen, hatte sich der TuS dort eine Woche zuvor deutlich mit 5:0 durchgesetzt. • mak



## Vom Winde verweht

GWA: Spielabbruch

**Kreisliga B3: SC Gremmen-dorf – DJK GW Albersloh: abgebrochen.** Das vorgezogene Spiel der Albersloher muss nachgeholt werden. Denn die Partie am Donnerstag musste beim Stand von 3:3 nach gut einer Stunde abgebrochen werden. GWA-Trainer Till Wöstmann konnte die Entscheidung nachvollziehen: „Fußball spielen war nicht mehr möglich. Es hat nur noch gestürmt.“ Zudem stand der Aschenplatz unter Wasser. Jan Dulisch hatte das frühe 1:0 ausgeglichen, Mike van der Haar das zwischenzeitliche 1:2 und 2:3 erzielt.

**Kreisliga C4: SV Ems Westbevern II – GWA II (Sonntag, 12.30 Uhr).** Gegen Schlusslicht Westkirchen II feierte das Team von Andreas Buchholz, der im Sommer Platz auf der Trainerbank machen wird, den zweiten Saisonsieg (4:1). Diesmal geht's zum Tabellenfünftens. • mak

## Neue Halle kommt

Albersloh / Sendenhorst •

„Die Halle ist eine Verbesserung für die Gesamtstadt“, sagte Bürgermeister Berthold Streffing im Ausschuss für Sport, Kultur und Freizeit und bekräftigte damit das Vorhaben der Stadt, in Albersloh eine neue Sporthalle zu bauen. Die Verwaltung sei derzeit auf der Suche nach einem passenden Grundstück an der Adolphshöhe. Allerdings müsse die Bezirksregierung der notwendigen Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplans zustimmen. Die Finanzierung der Halle sei noch nicht gesichert, so Streffing. Informationen dazu werde der neue Haushaltsentwurf geben. • mak

## Volleyballdamen Außenseiter

**Bezirksklasse 27: SV Drensteinfurt – Ahlener SG (Samstag).** In der Halle der Gottfried-von-Cappenberg-Schule in Münster stehen die Volleyballdamen des SVD heute dem Spitzenreiter gegenüber. Während die Drensteinfurterinnen mit zwei Siegen und einer Niederlage starteten, ist die ASG als einziges Team der Liga noch ungeschlagen. • mak

## Fortuna-Termine

**Walstedde •** Die Fußball- und Tischtennisteam von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

**Samstag (Fußball)**

- Roland Beckum – F, 12 Uhr
- Ahlener SG IV – E2, 13 Uhr
- RW Vellern III – E1, 12 Uhr
- D – RW Ahlen II, 14, 15 Uhr
- Ahlener SG II – D (7er), 14, 15 Uhr
- Ahlener SG II – C, 15, 30 Uhr
- B – Baris Spor Oelde, 16 Uhr
- Germania Stromberg – A, 16 Uhr

**Sonntag (Fußball)**

- Germ. Stromberg – Senioren II, 14, 30 Uhr
- VfJ Lippborg – Senioren I, 14, 30 Uhr
- Damen – SV BW Beelen, 14, 30 Uhr

**Samstag (Tischtennis)**

- Herren 1 – DJK TTR Rheine, 18, 30 Uhr
- Schüler – TTC SG Selm II, 14 Uhr
- SV Stockum – Schüler B, 15 Uhr

## Jugendfußball

### B1 hat sich qualifiziert

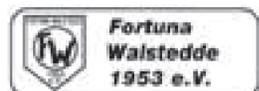
SG Sendenhorst

- B1 – BW Beelen: 2:2. Die SG qualifiziert sich für die Leistungsliga.
- BSV Ostbevern II – D2: 0:1. Tor: Justin Gasch; D2 – SV Rinkerode: 0:3
- SG Telgte – U9 I: 3:3. Tore: Patrick Schröter (2), Noah Jokiel

## Das andere Extrem

Fortunas Herren wollen Blamage beim Schlusslicht vermeiden / Frauen treffen auf ähnliches Kaliber

**Kreisliga A Beckum: VfJ Lippborg – Fortuna Walstedde (Sonntag, 14.30 Uhr).** Die Aufgaben gegen das Spitzentrio haben die Walstedder erledigt – und dabei einen Punkt eingesackt. Am Sonntag wartet das andere Extrem. Lippborg ist Tabellenletzter. Lippborg hat als einziges Team noch nicht gewonnen und zuletzt nur einen von 30



möglichen Zählern geholt. Und Lippborg stellt die ungefährlichste Offensive sowie die wackeligste Defensive der Liga. Fortunas Fußballer können sich beim Gastspiel an der Breslauer Straße in Lippetal eigentlich nur blamieren – es sei denn, sie gewinnen standesgemäß.

„Alles andere als sechs Punkte aus den nächsten beiden Spielen wäre eine Enttäuschung“, sagt Walsteddes Spielertrainer Alexander Vojnovski und spricht damit auch gleich die Begegnung mit dem SuS Ennigerloh am 28. November an. Dennoch



Fortunas Spielführer: Stefan Allendorf.

Foto: Kleineidam

warnt er davor, das Schlusslicht zu unterschätzen. „Die muss man erst mal schlagen. Und so viel besser stehen wir ja auch nicht da.“ Lippborg werde sich hinten reinstellen. Daher wäre ein schnelles Tor von Vorteil, so Vojnovski.

Sollte auf Rasen gespielt werden können (Vojnovski: „Ich kann es mir nicht vorstellen“), wäre Christian Averhage wieder dabei. Dimitri Winkenstern ist am Knöchel verletzt. Unklar ist, ob Marcel Brillowski fit ist.

## Den Schwung mitnehmen

SVR mit „nötigem Respekt“ nach Freckenhorst

**Kreisliga B3: TuS Freckenhorst – SV Rinkerode (Sonntag, 12.30 Uhr).** Vier Siege am Stück ohne Gegentor sollten Selbstvertrauen geben. „Wir wollen den Schwung aus den letzten Spielen mitnehmen“, sagt SVR-Coach Carsten Winkler vor dem Auswärtsspiel beim Tabellensechsten.



Die Freckenhorster hält er für „stark“. „Es hängt aber davon ab, wie die Mannschaft bestückt ist.“ Die Rinkeroder gingen auf jeden Fall mit dem nötigen Respekt an die Aufgabe heran.

Die Vorbereitung auf das Spiel sei krankheitsbedingt nicht optimal verlaufen, so Winkler. Zudem konnte der SVR am Dienstag nur in der Halle trainieren. Bei Mohammed Abdi und Tim Pulkowski müsse man abwarten, ob sie eingesetzt werden können.

Niklas Henze, der im Urlaub war, werde höchstens auf der Bank Platz nehmen.

Die Freckenhorster warten seit vier Spielen auf einen Sieg. Zuletzt kassierte die TuS-Reserve eine deutliche 1:4-Niederlage in Greffen und ein 2:3 gegen Telgte II.

**Kreisliga C4: SV Drensteinfurt III – SVR II (Sonntag, 16.30 Uhr).** Die Rinkeroder, die zuletzt im Verfolgerduell Warendorf III mit 4:2 schlugen, sind als Tabellenvierter beim Dritttletzten klar favorisiert. Doch aufgepasst: Die SVD-Dritte ist zu Hause deutlich stärker als auswärts.

**Kreisliga C3: SVR III – SV BW Aasee III (Sonntag, 15 Uhr).** Durch den ersten Sieg im elften Spiel, einen 1:0-Erfolg unter der Woche über GS Hohenholte II, hat die dritte Mannschaft die Rote Laterne abgegeben. Nun treffen die Jungs von Marc Tapp auf den Tabellenachten. • mak



## Sieg für Nieße und „Laredo“: Am ersten November-Wochenende gingen die Drensteinfurter Reiter beim Hallenreit- und Springturnier in Hilstrup an den Start. Vor allem der Nachwuchs zeigte sich von seiner besten Seite. Annika Nieße und „Laredo“ (Foto) siegten im Reiterwettbewerb der Jahrgänge 1994 bis 1997 mit der Wertnote 7,8 und ließen ihre Vereinskolleginnen hinter sich. Auf dem Silberrang folgte Vanessa Stoikovic auf „Waterblue“ (WN 7,7). Nina Spieß und „Floh“ platzierten sich an fünfter Stelle (WN 7,2). Im Springreiterwettbewerb belegten Torben Kurzhals und „Nepomuk“ Rang vier (WN 7,3). Christina Kissing und „Dancer“ belegten in einer Abteilung der Dressurprüfung der Klasse A Platz sechs (WN 7,2).

Text/Foto: Mackenbrock

## Blickpunkt Tischtennis

## Sieg ist Pflicht

Fortuna erwartet das Schlusslicht aus Rheine

**Verbandsliga 1: Fortuna Walstedde – DJK TTR Rheine (Samstag, 18.30 Uhr).** Zwar spielen Fortunas Tischtennisspieler gegen den noch sieglosen Tabellenletzten aus Rheine, doch mit einem deutlichen Sieg rechnet im Lager der Walstedder niemand. Denn in Frank Leschowski und Michael Fedler fehlen die etatmäßige Nummer zwei und drei, die durch Andreas Hecker und Michael Romanski ersetzt werden.

Carsten Fengler spielt erstmals in dieser Saison am oberen Paarkreuz, sollte als bester Akteur in der Mitte aber genau wie Marek Kurzepa in der Lage sein, beide Gegner zu bezwingen. Das gleiche gilt für Jörg Boden in der Mitte. Anders sieht es bei Thomas Jäggle, Hecker und Romanski aus, die in dieser Saison in der Verbandsliga nur selten überzeugen konnten. „Wir müssen nach den Doppeln mit 2:1 in Front liegen und

diese Führung an den Positionen eins bis drei ausbauen, dann ist der Gegner vielleicht schon demoralisiert“, hofft Kapitän Jäggle auf einen guten Start in die Partie.

## Großer Schritt

**Bezirksliga Senioren 40: Union Lüdinghausen – Walstedde: 2:8.** Mit einem in dieser Höhe nicht zu erwartenden Auswärtserfolg kehrten die Fortunen von der ersten Partie zurück. „Lüdinghausen war der ärgste Konkurrent im Kampf um den begehrten zweiten Platz, der zur Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften berechtigt. In den nächsten vier Begegnungen können wir uns nur noch selber schlagen“, zeigte sich Jörg Boden beeindruckt von der Leistung seines Teams. • **tj**  
**Punkte:** Doppel: Kurzepa/Jäggle, Leschowski/Boden; Einzel: Kurzepa (2), Leschowski, Boden (2), Jäggle

## SVR: Nicht leicht, aber lösbar

**Bezirksliga 2: DJK Westfalia Senden – SV Rinkerode (Samstag, 18.30 Uhr).** So schnell kann's gehen. Nach dem ersten Sieg sind die Tischtennis-Herren des SVR wieder mitten drin im Geschäft – auch wenn sie nach dem siebten Spieltag auf dem elften Rang und damit auf dem Relegationsplatz stehen. Denn der Rückstand auf Position acht beträgt nur zwei Zähler. Auf dem steht der heutige Gegner der

Rinkeroder. Die Aufgabe, die in Senden auf den SVR wartet, ist zwar nicht leicht, aber durchaus lösbar. Allerdings zeigt die Formkurve der Westfalia nach oben. Nach nur einem Punkt aus den ersten vier Partien feierten die Sendener zwei Siege gegen den SuS Bertlich II (9:7) und den TTV Preußen Lünen III (9:2), ehe am vergangenen Samstag eine knappe 7:9-Niederlage beim SC Buer-Hassel II folgte. • **mak**

## Ungeschlagen ins Spitzenspiel

**3. Kreisklasse: TV Wolbeck – SV Drensteinfurt: 3:8.** Die Generalprobe ist geglückt. Sechs Tage vor dem Spitzenspiel gegen Rinkerode gaben sich die Tischtennis-Herren des SVD auch in Wolbeck keine Blöße. Die Drensteinfurter gewannen einmal mehr deutlich und landeten im achten Spiel den achten Sieg. Im Doppel mussten sich Volker Schydlo/Manuel Losinzky geschlagen geben. Sowohl Magnus Losinzky als auch Michael

Kiedel kassierten im Einzel ihre erste Saisonniederlage gegen Jürgen Nehrhaupt (je 2:3). Am kommenden Dienstag (20 Uhr) kommt es in der Turnhalle der KvG-Grundschule zum Duell mit dem einzigen ernsthaften Konkurrenten der Liga. Die vierte Mannschaft des SV Rinkerode IV ist ebenfalls noch ohne Punktverlust. • **mak**  
**Punkte:** Doppel: Magnus Losinzky/Kiedel; Einzel: Magnus Losinzky (2), Kiedel, Schydlo (2), Manuel Losinzky (2)

## Erfolgreicher Tag für die RVD-Voltis

**Drensteinfurt** • Die Voltigierinnen der ersten Turnierrangmannschaft des RV Drensteinfurt startete zum letzten Mal in diesem Jahr bei einem Turnier. Auf der Anlage des RV St. Georg Münster stellte das Team sein Können auf dem Holzbock unter Beweis und überzeugte mit seinem Thema „Die Entwicklung des Voltigiersports“ eindrucksvoll. Weil die sieben Voltigierinnen die unterschiedlichen Phasen des Sports sowohl turnerisch als auch optisch sehr gut präsentierten, schafften sie den ersten Platz – „mit der hervorragenden Wertnote 8,3“, sagte Johanna Klose.

Im Anschluss gingen Wiebke Kantimm und Johanna Klose in der Abteilung Einzel-Nachwuchs Galopp-Schritt sowie Sophie Brolle in der Abteilung Einzel-Nachwuchs Galopp-Galopp an den Start. Da das noch unerfahrene Pferd „Fidelio“ Nerven zeigte, konnten die Drensteinfurterinnen ihr Potenzial nicht voll ausschöpfen, zeigten aber eine solide Leistung. Am Ende erreichte Kantimm

den zweiten Platz, Klose und Brolle belegten jeweils Rang drei. Insgesamt sei es ein erfolgreicher Tag für die Voltis des RVD gewesen, so Klose.



Die Voltigierinnen überzeugten in Münster. Foto: pr

## Lust auf Discofox?

**Sendenhorst** • Wer Lust hat, Discofox zu tanzen, kann am Samstag, 27. November, ins Bürgerhaus in Sendenhorst, Weststraße 5-7, kommen. Dort bietet die Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst (TSA) die Gelegenheit, in der Zeit von 19.30 bis 22 Uhr „Dis-

cofoxtanzen pur zu erleben“, teilt Pressewartin Anneliese Brandt mit. Der Trainer der TSA, Wolfgang Römer, führt durch das Programm. Die Teilnehmer können ihre Kenntnisse auffrischen und neue Schritte erlernen. Der Eintritt ist frei.

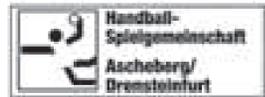


**So sehen Sieger aus:** Zum 13. Mal konnten Kinder der Rinkeroder Kita St. Pankratius das erforderlichen Disziplinen erfolgreich. Weiten und Zeiten waren egal. Prüferin Sabine Stöhr (rechts) überraschte die Kinder mit einer Urkunde und Plakette. Außerdem gab es ein süßes „Dankeschön“ fürs Mitmachen. Text/Foto: pr

## Den Aufschwung nutzen

HSG-Herren zu Gast bei starkem Aufsteiger / Damen wollen die beste Abwehr der Liga knacken

**Herren, Bezirksliga 3: TV Borghorst – HSG (Sonntag, 17.30 Uhr).** Ein großer Stein fiel den Handballern der HSG vom Herzen, als sie am letzten Spieltag gegen Ladbergen II einen überzeugenden 40:20-Sieg eingefahren hatten. Gegen Borghorst gilt es, an die gute Leistung anzuknüpfen, damit die Drensteinfurter den Anschluss nicht verlieren.



„Wir wollen den Aufschwung nutzen, den wir uns selbst erarbeitet haben“, sagt Trainer Reinhard Zimmer. „Weitermachen“ heißt die Devise. Denn der Rückstand der HSG, die auf Rang elf steht, auf den Tabellenvierten Münster 08 beträgt bereits sechs Zähler. „Gerade bei der Unberechenbarkeit der Liga müssen wir gewinnen, damit wir nicht nach unten abrutschen“, sagt Zimmer.

In Borghorst wartet ein überraschend starker Aufsteiger auf Drensteinfurt. Die Gastgeber sind Tabellenzweiter und mussten erst eine Niederlage hinnehmen. Zu Hause ist Borghorst noch ungeschlagen. „Wir müssen einfach alles in die Waagschale legen“, sagt der HSG-Coach. Der TVB sei eine körperlich starke Truppe mit Durchschlagskraft. Zimmer muss auf Marcel Saalfeld, der immer noch gesperrt ist, und Florian Schulte (beruflich verhindert) verzichten. Trainer Zimmer kann also auf die Mannschaft der Vorwoche bauen.



Kerstin Hartmann (am Ball) will sich mit den Damen beim Tabellendritten in Nordwalde durchsetzen. Foto: Timpe

**Frauen, Bezirksliga 3: SC Nordwalde – HSG (Sonntag, 15.15 Uhr).** Für einen Aufsteiger spielen die Damen überraschend gut in der Bezirksliga mit. Nach dem siebten Spieltag stehen die Drensteinfurterinnen auf Rang fünf. Mit einem Sieg beim Dritten in Nordwalde könnte

es in der Tabelle noch weiter nach oben gehen. „Diese Chance wollen wir nicht ungenutzt lassen“, sagt HSG-Trainer Gerd Terveer, der die Liga spannend halten möchte.

Nordwalde hat nach zwei Niederlagen zum Saisonauftakt vier Mal nacheinander

gewonnen und verfügt über die beste Abwehr der Liga. Vor allem über ihr temporeiches Spiel will die HSG den Gegner unter Druck setzen. Noch bevor sich die Defensivisten des SCN formieren kann, wollen die Drensteinfurterinnen mit Tempogegenstößen zu Toren kommen. Vom Papier her sind beide Mannschaften fast auf Augenhöhe. Das verspricht eine spannende Partie.

## Letzter vs. Vorletzter

**Herren, Kreisliga: HSG Hohne/Lengerich II – HSG II (Sonntag, 15 Uhr).** Die HSG-Reserve trifft im absoluten Kellerduell als Schlusslicht auf den Vorletzten. Im Kampf um den Nichtabstieg ist diese Partie von großer Bedeutung: Mit einem Sieg könnte die Mannschaft von Trainer Michael Kohl mit Lengerich, das sechs Mal in Folge verloren hat, gleichziehen. Da es bei der HSG „viele Baustellen“ gebe, steht nun erst einmal Grundlagentraining auf dem Plan. „Die Spieler laufen oft zu nah an den Kreis und wissen dann nicht, was sie mit dem Ball anfangen sollen“, kritisiert Kohl, der sich eine konstante Leistung über 60 Minuten wünscht.

**2. Kreisklasse: HSG IV – SC Westfalia Kinderhaus IV (Samstag, 16 Uhr in Drensteinfurt).** Die vierte Mannschaft muss gegen den Tabellendritten ran. Als Neunter gehen die Drensteinfurter als Außenseiter in die Partie. Das Team um Trainer Karl-Heinz Schlüter setzt auf seine Heimstärke. • **tjm**

## Alle Termine der Handballteams

Samstag	Sonntag
• HF Reckenfeld/Greven 05 – MJD 1, Treffen 13 Uhr, Anwurf 14 Uhr in Greven	• BSV Roxel – WJE, Treffen 13 Uhr, Anwurf 14 Uhr
• HSG Hohne/Lengerich – WJD, Treffen 14.30 Uhr, Anwurf 15.30 Uhr	• DJK Eintracht Hiltrup – WJC, Treffen 13.30 Uhr, Anwurf 14.30 Uhr
• SC Falke Saerbeck – MJC, Treffen 14.30 Uhr, Anwurf 15.45 Uhr	• HSG Hohne/Lengerich 2 – HSG 2, Treffen 13.30 Uhr, Anwurf 15 Uhr
• DJK Sparta Münster 2 – MJD 2, Treffen 16 Uhr, Anwurf 16.45 Uhr, Sentruper Höhe	• SC Nordwalde – Damen, Treffen 13.30 Uhr, Anwurf 15.15 Uhr
• HSG 4 – SC Westfalia Kinderhaus 4, Treffen 15.30 Uhr, Anwurf 16 Uhr, Dreingau-Halle	• WJA – DJK Eintracht Hiltrup, Treffen 15 Uhr, Anwurf 15.30 Uhr, Halle Ascheberg
• SV SW Havixbeck 4 – HSG 5, Treffen 17 Uhr, Anwurf 18.30 Uhr	• SV Adler Münster – HSG 3, Treffen 16 Uhr, Anwurf 17.15 Uhr, Hans-Böckler-Schule
• SuS Neuenkirchen – MJB, Treffen 17.15 Uhr, Anwurf 19.15 Uhr	• TV Borghorst – HSG 1, Treffen 15.30 Uhr, Anwurf 17.30 Uhr

## Gold für die Dressurmannschaft

Zahlreiche Platzierungen für RVR-Reiter



Lisanne Schlieper auf „Anuschka“ (links) und Celine Nees auf „Piet“ belegten im Führzügelwettbewerb die Plätze zwei und fünf. Ina und Lea Rieping führten. Foto: pr

termann mit „Nawita“ gingen aus diesem Wettbewerb als überragender Sieger hervor. In der Einzelwertung belegte Richter Platz vier (WN 7,5).

Hannah Richter präsentierte sich mit „Dee Jay“ in einem

kombinierten Wettbewerb der Klasse E und sicherte sich mit der Wertnote 7,3 den zweiten Rang. In einem E-Stilspringwettbewerb siegte das Paar überlegen (WN 8,0). Die Bronzemedaille gab es

für die Rinkeroder Mannschaft im Dressurwettbewerb der Klasse E. Dem Team gehörten Ina Rieping mit „Tommy“, Luca Marie Peveling mit „Park's Kapriole“, Hannah Richter mit „Dee Jay“ und Nicole Lechtermann mit „Nawita“ an. In der Einzelwertung landete Lechtermann auf dem Silberrang (WN 7,5).

Auf dem Dressurviereck zeigte Gaby Beckamp mit „Ramazotti“ in einer L-Dressur ihr Können. Mit der Wertnote 7,2 reichte sich das Paar an zweiter Stelle ein. Anne Lackenberg stellte mit „Feger“ in einer A-Dressur ihr Können unter Beweis und überzeugte mit Platz drei.

Auf dem Silbergang in einer Stilspringprüfung der Klasse L landete Anja Lechtermann mit „Thalia Noir“ (WN 7,6). Des Weiteren platzierte sich das Paar in einem A\*\*-Springen und in einer Stilspringprüfung der Klasse A (WN 7,2) an fünfter Stelle. Lena Kortendieck wurde mit „Carlotta“ Dritte (WN 7,4).

## Sportabzeichen Stützpunkt Drensteinfurt

## 33. Gold für Kraft

**Drensteinfurt** • Der Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt meldet in dieser Saison bislang 274 Jugend- und 75 Erwachsenen-Sportabzeichen. Hinzu kommen 157 Mini-Sportabzeichen, die der Landessportbund NRW laut Leiter Manfred Kraft allerdings nicht wertet. Nachfolgend die Namen erfolgreicher Sportler:

## Erwachsene

**Gold** mit der Zahl 33: Manfred Kraft; Zahl 31: Sabine Omland; Zahl 25: Paula Dieckmann; Zahl 20: Andreas Hoppe; Zahl 19: Georg Olbrich; Zahl 11: Andrea Küching; Zahl 10: Wolfgang Lechtermann; Zahl 9: Sigrid Mentrup; Zahl 6: Christian Korbeck; Zahl 5: Frank Kölske

**Silber** mit der Zahl 4: Cornelia Smeilus  
**Bronze** mit der Zahl 3: Susanne Brelöh; Zahl 2: Sheila Aschendorf; Zahl 1: Mike Schlüter, Jonas David Schoenke, Kirsten Bessmann-Werke, Raphaela Gerlach, Pia Loddenkemper

## Jugend

**Gold** mit der Zahl 9: Jan Schemmelmann; Zahl 8: Rebecca Küching, Ann-Kathrin Hoenhorst; Zahl 6: Judith Küching, Mara Schemmelmann, Chiara Smeilus, Lisa Buxtrup, Sinah Dirker; Zahl 5: Maximilian Grawunder, Kira Brelöh, Merit Gesenhoff, Dennis Kölske, Maren Schweins, Lea Vietze; Zahl 4: Janina Berger; Zahl 3: Florian Grawunder

**Silber** mit der Zahl 2: Finn Luis Vosteen, Tom Hußmann, Johanna Eickholt, Elena Brune  
**Bronze** mit der Zahl 1: Sebastian Grawunder, Anna Wolter, Sven Broszeit, Hendrik Scheel, Venja Etzold, Paulin Brelöh, Marcel Kölske

## Minis

Tobias Burrichter, Marla Engels, Dustin Fögeling, Angelique Fögeling, Nikita Funk, Nele Heinrichs, Marc Heitplatz, Tobias Heitplatz, Johanna Heßling, Felix Heßling, Lotta Hrach, Katharina Hübschen, Paula Jockenhövel, Markus Lütke-Lengerich, Anika Niesmann, Finn Nöcker, Sophie Rütter, Arne Saphörster, Laura Schulte, Louisa-Marleen Stahlbusch, Isa Tilly, Jonah Levin Vosteen, Lilli Wegner, Larissa Winkler, Maximilian Zieren, Carolina Bruns, Emily Bullermann, Lasse Dierkes, Jona Himmelmann, Paul Horstkötter, Varesna Jürgenschellert, Tom Klosek, Tim Lechtermann, Linda Lenze, Greta Lütke Wöstmann, Jule Mertens, Niklas Möllers, Lukas Möllers, Hannes Netteleinbreker, Sara Schemmelmann, Anna Schipke, Eric Schulze Othmerding, Jule Schweins, Luke Schweins, Janne Weber, Marie-Christin Willems, Sebastian Rikus, Sina Helmig, Lasse Uhlenbrock, Lisa Windoffer, Melissa Hornert, Anastasia Pokorny, Noah Maasch, Lukas Möllers, Luis Robles-Paarmann, Julia Bierbaum-Kohues, Renee Gülcan, Mattis Hilgenhöner, Max Westerholt, Mia Münsterreif, Luisa Bornemann, Salma Eid, Ben Metzger, Rasmus Metzger, Juri Dierkes, Bruno Canu, Marie Wehle, Kiara Drüge, Robin Herfurth, Linus Surmann, Sina Wahle, Ferris Eid, Carlotta Tietjen, Flora Wahle, Jan-Paul Lammert, Frieda Heyart, Carla Bruna, Clara Eickholt, Nele Broszeit, Dan-Leory Krist, Lennert Joka, Isabell Joka, Miriam Sendwicki, Pascal Werner

## SG-Handballer

**Sendenhorst** • Die Termine der Handballteams der SG:

## Samstag

• **Herren I** – Schröttinghausen/Babenhausen, Anwurf 19.15 Uhr  
• **Herren II** – TV Friesen Telgte, 17.30 Uhr  
• **mJA** – HSG Hohne/Lengerich, 15.30 Uhr  
• **wJE** – SC Falke Saerbeck, 14 Uhr

## Sonntag

• **Damen I** – TV Verl II, 16.30 Uhr  
• **Damen II** – Sparta Münster III, 14.30 Uhr  
• **SV Ems Westbevern** – **Herren III**, 18 Uhr  
• **TV Friesen Telgte** – **wJC**, 12.30 Uhr  
• **Schwarz-Weiß Havixbeck** – **mJC**, 14.45 Uhr

## Tischtennis

## Verbandsliga 1

1. DJK BW Avenwedde	7	58:33	12: 2
2. DJK SSG Paderborn	7	58:41	12: 2
3. TuS Lohausenholz-Daberg	7	59:36	11: 3
4. Fortuna Walstedde	7	57:34	10: 4
5. TuS Hiltrup	7	52:40	9: 5
6. TuS Brake	7	54:40	8: 6
7. TTC Lengerich	7	43:51	6: 8
8. TTV Bad Oeynhausen II	7	41:54	6: 8
9. TuS Bardüttlingdorf	7	43:55	4: 10
10. Warendorfer SU	7	39:56	3: 11
11. TTC Rahden	7	28:59	2: 12
12. DJK TTR Rheine	7	29:62	1: 13

**8. Spieltag (Samstag, 13. November):** Fort. Walstedde – DJK TTR Rheine, 18.30 Uhr

## Bezirksliga 2

1. SV Neubeckum	7	62:26	13: 1
2. DC DTL Recklinghausen	7	62:27	13: 1
3. DJK Germ. Lenkerbeck II	7	50:42	8: 6
4. SC Buer-Hassel II	7	54:47	8: 6
5. VfL Hüls	7	48:48	8: 6
6. SuS Bertlich II	7	52:48	7: 7
7. TTC SG Selm	7	46:51	7: 7
8. DJK Westfalia Senden	7	49:53	5: 9
9. TuS Hiltrup III	7	44:55	5: 9
10. TTV Preußen Lünen III	7	33:53	4: 10
11. SV Rinkerode	7	33:57	3: 11
12. TTV Waltrop 99 II	7	34:60	3: 11

**8. Spieltag (Samstag, 13. November):** Westfalia Senden – SV Rinkerode, 18.30 Uhr



**Den meisten Luftballons,** die während der ersten Geburtstagsfeier des Familienzentrums Albersloh vor einigen Wochen in einen wolkenfreien Himmel entlassen wurden, ging erst spät die Luft aus. In der Kontaktstelle des FIZ trafen sich neben den Gewinnern des Wettbewerbs auch Erzieherinnen der Kitas Biberburg und St. Ludgerus, die gemeinsam das Familienzentrum Albersloh repräsentieren. Neben tollen Hauptpreisen, wie einer Familienkarte für das Cabrio-Bad in Senden, einer Familienkarte für das Muko-Kindertheater und einem Eisgutschein, wurden viele Trostpreise verteilt. Den ersten Platz belegte Maria Hoffmeister, deren Ballon 1130 Kilometer bis nach Neussargues (bei St. Etienne) in Frankreich geflogen war. Zweite wurde Sarah Reißberg, ihr Ballon flog 977 Kilometer bis nach Powys in England. 217 Kilometer bis Husselt in den Niederlanden kam der Ballon von Renate Krüger, sie wurde dritte.

Text/Foto: Husmann



**Die Gewinner** der Stadtmarketing- und Tourismustombola, die auf dem Gänsemarkt von der Stadt veranstaltet worden war, nahmen am Donnerstag ihre Preise entgegen. Die Ziehung war bereits am Sonntag durch die stellv. Bürgermeisterin Uschi Puke und Bürgermeister Berthold Streffing vorgenommen worden. Im Haus Siekmann wurden dann folgende Preise überreicht: Eine Ballonfahrt an Doris Leifeld (Ahlen), eine geführte Radtour mit Picknick an Johannes Ahlmann-Heukly (Everswinkel), ein Buch der Sendenhorster Stadtgeschichte an Franz Overmann (Bergkamen), eine Brennereibesichtigung mit Verköstigung an Alfons Lülff, eine Kanutour an Karin Taghawinjad, eine Bollerwagen-Stadtführung an Kevin Pecnik, ein Bus-Ticket an Elisabeth Renneke, ein Swingolf-Gutschein an Sebastian Kania, je ein Veranstaltungsgutschein fürs Haus Siekmann an Anna Nosthoff und Sabine Königsmann, eine Flasche Likör an Manuela Recker und eine Flasche Korn an Uwe Wuttke (alle Sendenhorst). Text/Foto: as



## Zählerstände selbst ablesen

**Sendenhorst/Albersloh** • Zum Ende des Jahres wird die Abrechnung für den Wasserverbrauch erstellt. Das Wasserwerk bittet die Kunden auch in diesem Jahr, die Ablesung der Zählerstände selbst vorzunehmen. Dafür erhalten die Kunden in den nächsten Tagen per Post Ablesekarten. Nicht zugängliche Wasserzähler werden vom Wasserwerk abgelesen. Die Zählerstände können bis spätestens 10. Dezember mitgeteilt werden. Die Zählerstände können wie folgt mitgeteilt werden: unter Tel. (02526) 303-333 o. -272, per Fax: (02526) 303100, mit Abgabe der Karte oder über das Internet ([www.sendenhorst.de](http://www.sendenhorst.de)). Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Wasserwerks, Tel. (02526) 303-333 o. -272, gerne zur Verfügung.

## Weihnachtsaktion

**Sendenhorst** • Seit ein paar Jahren ist es Tradition im Kindergarten St. Marien, dass sich die Einrichtung an der Weihnachtspäckchen-Aktion des Vereins Kleiner Prinz beteiligt. Vom 26. November bis zum 1. Dezember können die Päckchen im Kindergarten an der Fröbelstraße abgegeben werden. Die Aktion findet, anders als in den vergangenen Jahren, nicht auch noch zusätzlich im Sendenhorster Hallenbad statt. Am 1. Dezember bringt Susanne Budde die Päckchen dann zur Sammelstelle nach Warendorf.

Es können Pakete (bitte Schuhkartons benutzen, damit für alle Kinder eine einheitliche Geschenkgröße

gegeben ist) für zwei Altersgruppen (bis sechs Jahre oder sieben bis 15 Jahre) gepackt werden mit folgenden Dingen: Kuschtiere, Spielzeug, Kleidung wie Handschuhe, Schals oder Mützen, Schulfeste oder -stifte und Süßigkeiten (auf das Haltbarkeitsdatum achten).

Die Kartons gerne schön bemalen und gut verschließen (keine Schnüre verwenden, damit sie gestapelt werden können). Hilfreich ist die Angabe, für welches Geschlecht und welches Alter das Paket gedacht ist. Die Geschenke werden dann zum Weihnachtsfest an bedürftige (Waisen-)Kinder in Rumänien verteilt. •ne



**Fünf Busse** der Albersloher Verkehrsbedriebe Bils werden ab November den Berliner Stadtverkehr (BVG) im Linienbetrieb unterstützen. Vorerst über drei Monate soll diese Kooperation laufen. „Die Zusammenarbeit mit der BVG sehen wir als Bestätigung unserer Arbeit. Unsere Servicequalität und die Zuverlässigkeit unserer Mitarbeiter ist bereits aus früheren Kooperationen bis nach Berlin bekannt“, erklärt Bils-Geschäftsführer Jost Knebel in einer Pressemitteilung. Die Unterstützung durch die Bils-Busse wurde aus Berlin angefragt, um Fahrzeugengpässe während der technischen Wartung der BVG-Busse auszugleichen.

Foto: pr

## Schulthema angehen

**Sendenhorst** • „Rings um Sendenhorst tun die Kommunen alles, um ihre Schulstandorte zu sichern. Wir dürfen nicht länger tatenlos zusehen“, fordert die Sendenhorster SPD-Fraktion in einer Pressemitteilung.

Die schulpolitische Sprecherin der SPD, Annette Watermann-Krass, weist darauf hin, dass die Hauptschule in Sendenhorst seit einigen Jahren mit einer Ausnahme-genehmigung betrieben wird. In den Nachbarkommunen

würden Überlegungen angestellt, wie dort die Schulentwicklung in der Zukunft aussehen sollte; Anträge würden gestellt. In Sendenhorst hingegen gebe es keine stringente Diskussion um das zukünftige Schulangebot, obwohl dieses nicht nur aus bildungspolitischer Sicht, sondern auch als Standortfaktor für die Stadt äußerst wichtig sei.

Die SPD kündigt an, den Punkt Schulentwicklung in den nächsten Schulausschuss bringen zu wollen.

## Letzte Vorstellung

**Sendenhorst** • Für das Sendenhorster Ensemble ist dieses Wochenende ein ereignisreiches: „Ask & Embla“ wird am Sonntag, 14. November, um 20 Uhr zum letzten Mal auf der Bühne im Haus Siekmann zu sehen sein. Außerdem liest der Autor des Stückes, Per Nilsson, am gleichen Tag um 16 Uhr in der Bücherei St. Martin.

Darüber hinaus lädt das Sendenhorster Ensemble

nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum Mitmachen ein. Am Freitag, 19. November, findet für interessierte Mitspieler und Mitarbeiter ein erstens Treffen statt – um 19 Uhr im Haus Siekmann.

Theaterkarten gibt es an den Abendkassen und im Vorverkauf beim Bürgerservice der Stadt Sendenhorst, Tel. (02526) 303116 oder (02535) 8150. [www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com](http://www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com)

## Singen ist nicht seine Stärke

KG „Schön wär's“: Wer wird Nachfolger von Prinz Burkhard I. und seinen Panzerknackern?

**Sennhorst/Abschlau** • In den närrischen Hochburgen startete vor zwei Tagen die fünfte Jahreszeit. Heute ist es endlich auch für die Sendenhorster und Albersloher Narren soweit. Genau um 20.11 Uhr wird im Saal des Bürgerhauses der neue Obernarr proklamiert.

Natürlich ist es wie immer ein großes Geheimnis, wer denn bis zum Aschermittwoch (diesmal spät am 9. März!) das närrische Zepter schwingen wird. Es war nicht ganz einfach, etwas Licht ins Dunkel zu bringen: Wer wird Nachfolger von Prinz Burkhard I. und seinen Pan-



zerknackern? Nur ein paar magere Tipps gab's vom Prinzenausschuss der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“: „So liebt das zukünftige närrische Oberhaupt auf jeden Fall den einheimischen Karneval und ist hier auch sicher nicht ganz unbekannt. Der erste Narr vor Ort liegt gerne

mal auf der Lauer und genießt die Natur. Hingegen gehört das Singen nicht zu den Stärken des neuen Regenten. Daher erhält er hierbei auch kräftig Unterstützung. So, munkelt man, wird Hansi Hinterseer in den kommenden närrischen Wochen den Karneval in Sendenhorst und Albersloh mitprägen.

Ja, ist es denn tatsächlich ein Prinz? Oder vielleicht doch eine Prinzessin oder gar ein Prinzenpaar? Darauf wollte Präsident Heinz Schemmelmann keine Antwort geben. Nur: In diesem Jahr haben die Karnevalisten lange nach ihrem neuen Oberhaupt gesucht. Umso mehr freuen

sich jetzt alle auf die Proklamation und die kommende Session. Viel Spaß verspricht der Prinzenausschuss schon jetzt, denn das dröhnende Lachen des neuen Oberjacks wird sicher ansteckend sein und ein Markenzeichen der Session werden.

Heute Abend werden dann sicherlich einige staunen, wen die Verantwortlichen der Sendenhorster KG aus dem Hut gezaubert haben. Um Punkt 20.11 Uhr wird das neue närrische Oberhaupt den Saal des Sendenhorster Bürgerhauses mit dem bekannten Schlachtruf betreten: „Sennhorst-Abschlau! Helau!“ •vol

## BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

### Neue Gesichter im Vorstand

kfd St. Ludgerus ist mit 606 Mitgliedern gut aufgestellt / 500-Euro-Scheck fürs Pfarrzentrum

**Albersloh** • Für die Damen der kfd war es wohl die letzte Jahreshauptversammlung im alten Pfarrzentrum an der Bergstraße. Bereits im nächsten Jahr wollen sie sich im neuen Pfarrzentrum auf der Wiemhove treffen. Dies stellte auch Walter Strohbücker vom Kirchenvorstand in Aussicht, der mit detaillierten Fakten und einem anschaulichen Bericht über den Bauverlauf des neuen Pfarrzentrums informierte.

Die Vorsitzende der kfd St. Ludgerus, Agnes Schütte, hatte für Walter Strohbücker eine besondere Überraschung im Gepäck: einen Scheck über 500 Euro, der in den Bau des neuen Pfarrzentrums fließen soll. „Dies soll auch Vorbild für andere Vereine sein“, sagte die Vorsitzende, die auf mehr Unterstützung hofft. Mit 606 aktiven Mitglie-

dern ist die kfd gut aufgestellt. Und dass die Damen viel unternehmen, ging aus dem Jahresbericht hervor, der von Mechthild Ahlers verlesen wurde. Auch finanziell steht der Verein gut da. Dies war dem Kassenbericht zu entnehmen, den Susanne Bakenecker verlas. Pastoralreferentin Eva-Maria Jansen verlas ein Schreiben der nicht anwesenden Kassenprüferinnen Elisabeth Röckmann und Ursula Moss, die eine korrekte Führung der Finanzen bestätigten und die Entlastung des Vorstands beantragten.

Da Lisa Tusch das Amt als Beisitzende der Seniorenarbeit niederlegte und auch Birgit Wahlert, die für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig war, aus dem Vorstand ausschied, kam es zu Neuwahlen. Claudia Brinkmüller und Teresa Krambrock

wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Ebenso wurden Edith Pufahl und Susanne Bakenecker in ihren Ämtern bestätigt.

Für viele Jahre Treue zum Verein, bedankte sich Ag-

nes Schütte bei zahlreichen Frauen. Ein besonderer Dank ging an Liesel Grube, Cilly Hummel, Elfriede Siegert und Hildegard Natrup für ihren langjährigen Einsatz als Bezirkshelferinnen. •hus



Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der kfd bedankte sich Vorsitzende Agnes Schütte (l.) bei Dorothe Gomolluch. Foto: hus

## Wieder viele Projekte vor der Brust

Der Förderverein der Ludgerus-Grundschule schaut zurück – und blickt nach vorne

**Albersloh** • Die Vorsitzende des Fördervereins der Ludgerus-Schule, Andrea Bördemann-Jolk, freute sich besonders, den ehemaligen Schulleiter Thomas Bönning begrüßen zu dürfen. Er hatte es sich nicht nehmen lassen, als geladenes Mitglied an der Versammlung des Fördervereins in der Gaststätte Gschermann teilzunehmen.

Beim Jahresrückblick ließ Andrea Bördemann-Jolk nochmals die vielen Projekte Revue passieren, die vom Förderverein finanziell unterstützt wurden. In besonders guter Erinnerung hatten alle Beteiligten das Zirkusprojekt. Sowohl bei den Schülern und Lehrern als auch bei den Eltern stieß das Projekt auf durchweg sehr gute Reso-

nanz. Deshalb soll es in vier Jahren wiederholt werden.

Den Kassenbericht verlas Heike Neufert. Kassenprüfer Ingo Grella bestätigte die korrekte Führung der Finanzen

und beantragte die Entlastung des Vorstands.

Da keine Neuwahlen anstanden, widmeten sich Vorstand und Mitglieder den Projekten, die der Förderverein im Jahr

2010/2011 unterstützen will: Zum 6. Dezember besucht der Nikolaus die Grundschule und überreicht jedem Schüler ein Präsent. Im Januar und Februar steht für die dritten und vierten Klassen das Projekt „Mein Körper gehört mir“ mit der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück auf dem Programm. Auch der Känguru-Mathewettbewerb soll finanziert werden.

Auch für die Schulhofgestaltung will sich der Förderverein stark machen. Hierfür wurden eine Vogelstestschaukel oder andere Spielgeräte in Betracht gezogen.

Derzeit zählt der Förderverein 122 Mitglieder. Über jeden Neubeitritt freut sich der Verein, der viele Projekte der Schule ermöglicht. •hus



Der Vorstand des Fördervereins der Ludgerus-Schule (hinten v.l.) Heike Neufert, Vorsitzender Andrea Bördemann-Jolk und Simone Borkmann. Foto: Husmann

## Gedenken und Ausflug

**Sendenhorst** • Zum Volkstrauertag am Sonntag, 14. November, treffen sich die Mitglieder des Schützenvereins St. Martinus um 10 Uhr wie gewohnt an der Stele am Schlaberpohl. Von dort aus geht es zur gemeinsamen Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal am Osttor. Der König der Martinusschützen lädt am Samstag, 20. November, ab 19 Uhr ins Bürgerhaus zum Thronausflug ein. Es gibt einen zünftigen Bayernabend mit Haxe und Maßbier. Für die passende musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Jeder, der in Lederhose oder Dirndl kommt, darf sich auf eine Überraschung freuen.

## Kino-Saison beginnt wieder

**Sendenhorst** • Der Seniorenbeirat der Stadt Sendenhorst lädt zu einem Film-Nachmittag am Dienstag, 16. November, ein und eröffnet damit die Kino-Saison 2010/2011. Die Veranstaltung im Restaurant Esszimmer beginnt um 14.30 Uhr. Den Auftakt bildet wieder das gemeinsame Kaffeetrinken, dem dann, etwa gegen 15.15 Uhr, die Filmvorführung folgt. Gezeigt wird „Die Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens. Besucher, die am Kaffeetrinken und der anschließenden Filmvorführung teilnehmen, sind mit 4,50 Euro dabei. •gen

## In die Stadt der Zaren

**Sendenhorst** • Die VHS Ahlen bietet vom 26. bis 30. Mai eine Studienreise nach St. Petersburg an. Mit dem Flugzeug geht es ab Düsseldorf in die Stadt der Zaren. Besichtigungen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten stehen auf dem Programm. Die Reiseleitung übernimmt Bernd Michel aus Sendenhorst. Weitere Informationen in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59460.

## Blutspende in Albersloh

**Albersloh** • Ein Blutspendetermin wird vom Deutschen Roten Kreuz am Mittwoch, 24. November, von 17 bis 20.30 Uhr in der Albersloher Ludgerus-Grundschule angeboten. Alle gesunden Bürger sind willkommen.

## Aus der Region

## Anspruchsvolle Gitarrenmusik

Ahlen • Einmal im Jahr, so war es bislang guter Brauch, rückte im Münsterland die Gitarre in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Nämlich dann, wenn das Gitarrenfestival mit einem vielfältigen Programm seine Tore öffnete. Ahlen war immer dabei, und obwohl das Internationale Festival in diesem Jahr ausfallen musste, wird die Tradition anspruchsvoller Gitarrenmusik in der Werserstadt nicht unterbrochen: Am heutigen Samstag

um 17 Uhr gastiert Prof. Reinbert Evers, ehemals Dekan der Musikhochschule Münster, im Kunstmuseum Ahlen. Unter dem Titel „Faszinierende Gitarre“ wurde mit einem elfköpfigen Ensemble der Musikhochschule ein Programm eigens für Ahlen entwickelt.

Für das Konzert gibt es noch Karten an der Tageskasse. Der Eintritt kostet 10 Euro, Mitglieder zahlen 7 Euro, Förderkreismitglieder und Studierende der Musikhochschule Münster 5 Euro.

## Trödelmarkt schon am Samstagabend

Hamm • Aufgrund der stillen Feiertage findet der nächtliche Sammler-, Antik- und Trödelmarkt in den Zentralhallen im Monat November ausnahmsweise am Samstag, 20. November, statt. Die Öffnungszeit wurde auf 18 bis 24 Uhr ausgeweitet.

Nach Aussage der Zentralhallen wird dieser Termin natürlich eine Ausnahme sein – für die Aussteller und Besucher ganz sicherlich eine neue Erfahrung.

Wer den monatlichen Markt

in den Zentralhallen kennt, der weiß, dass dort immer ein Schnäppchen zu machen ist. Noch beeindruckender sind die kontinuierliche Größe des Marktes und die beständig guten Besucherzahlen.

Der letzte Sammler-, Antik- und Trödelmarkt in diesem Jahr ist am Sonntag, 19. Dezember, von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt beträgt pro Person 3 Euro. Der Parkplatz genau gegenüber der Zentralhallen steht jedem Besucher kostenlos zur Verfügung.



Beim Nachtrödel in den Hammer Zentralhallen schlägt das Sammlerherz höher. Foto: pr

## Vorträge zum Senioren-Service

Ahlen • Was kostet die Betreuung von Senioren durch private Dienstleister? Welchen Service bieten diese an? Und welchen Anteil übernehmen die Krankenkassen? Die Firma Senioren-Service-Dienstleistungen bietet in den Wintermonaten kostenlose Vorträge zu diesen Themen an. Die finden nach Anmeldung unter Tel. (02382) 783333 in den Räumen an der Wilhelmstraße 14 in Ahlen (am Heimathaus) statt.



Artistisch: Zur Weihnachtszeit freut man sich auf die anheimelnde Atmosphäre, traditionsreiche Rituale – und auf Überraschungen! Noch bis zum 2. Januar lässt das GOP Varieté-Theater Münster die Überraschungen zum Programm werden und trifft mit der Show „Surprise“ das Interesse eines jeden Besuchers: rasant, abgehoben artistisch und extrem spaßge-laden. Viele neue Gesichter mit noch nicht da gewesenen Attraktionen werden die Gäste verblüffen – zum Beispiel Craig Reid (Foto). Er ist der Elvis Presley des Hula-Hoop und eine echte Neuentdeckung des GOP. Die Show läuft mittwochs bis sonntags im Varieté-Theater Münster, ab dem 30. November auch dienstags. Tickets gibt es ab 20 Euro unter Tel. (0251) 4909090. www.varieté.de Foto: pr



Mit rotem Mantel, Schwert und Pony „Sternchen“ drehte der junge Reiter Robin Bartmann seine Runden, bevor er auf einen frierenden Bettler namens Viona Brinkmann stieß (Bild). Am Donnerstag wurde in Albersloh St. Martin gefeiert. Schon am Mittwoch waren hunderte Kinder zum Umzug in Sendenhorst gekommen. An den Kitas St. Marien, St. Johannes und an der KvG-Grundschule wurde das Martinsspiel durchgeführt, bevor die Kinder sich mit ihren selbstgebastelten bunten Laternen im Sternmarsch den Weg zur Martinus-Kirche leuchteten. In Drensteinfurt wurde die Feier am Donnerstag wegen des Sturms kurzerhand nach drinnen verlegt. Und gestern leuchteten die Laternen dann in Walstedde und Ameke. Text/Foto: Husmann

## Übersichtlich und kostenlos

Stadt Sendenhorst stellt Informationsbroschüre, Stadtplan und Gutscheineft vor

Sendenhorst • Übersichtlich, informativ und kostenlos ist die neue Informationsbroschüre über Sendenhorst und Albersloh, die am Donnerstag von der Stadtverwaltung vorgestellt wurde.

„Ich möchte mich zuerst einmal für die tolle und reibungslose Zusammenarbeit bedanken“, lobte Bürgermeister Berthold Streffing alle Beteiligten, die bei der Erarbeitung der Informationsbroschüre, des Stadtplanes und eines Gutscheineftes mitgewirkt haben. Besonders erwähnt wurde hierbei die Agentur Bernd Gassner, die sehr viel zur Gestaltung beigetragen hätten.

Erst Ende Juni begannen die Planungen für die drei neuen Printmedien der Stadt Sendenhorst, die optimal miteinander kombiniert werden können. Nicht nur Neubürger haben somit einen direkten Überblick, wie beispielsweise die Öffnungszeiten der Verwaltung sind und welche Zuständigkeiten die Behörden und Institutionen haben. Kindergärten, Schulen, Anlaufstellen für Familien und Senioren sowie Ansprechpartner der Vereine und Verbände sind ebenfalls übersichtlich aufgelistet.

Passend zu dieser kostenlosen Informationsbroschüre wurde ein neuer und erstmals kostenloser Stadtplan erstellt.

Hier wird jeder Nutzer dank eines ausführlichen Straßenverzeichnisses seinen Weg in Sendenhorst und Albersloh schnell finden. Passend dazu werden viele Freizeitangebote und Unterkünfte aufgelistet. Besonders das Radwegenetz ist übersichtlich eingezeichnet. Sehenswürdigkeiten in Sendenhorst und Albersloh sind ebenfalls gut gekennzeichnet.

## Ermäßigte Preise

Hier knüpfte Streffing an, das neue Gutscheineft vorzustellen. Neubürger erhalten das Heft kostenlos, während alle anderen es für 10 Euro kaufen können. Viele Sen-

denhorster und Albersloher Geschäfte und Handwerksbetriebe ermäßigen mit den Coupons im Gutscheineft ihre Preise für Produkte und Dienstleistungen.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass der Erlös dieses Gutscheineftes zu 50 Prozent in die Kasse des Gewerbevereins Sendenhorst fließt, während die anderen 50 Prozent bei der Stadt Sendenhorst für die geplante nächste Neuauflage in zweieinhalb Jahren gespart werden soll.

Alle drei neuen Printmedien sind ab sofort im Sendenhorster Rathaus, in der Verwaltungsnebenstelle in Albersloh und in einigen Geschäften erhältlich. •as

## Drensteinfurt

## Höchstens 53 Hektar

Kreis Warendorf/Drensteinfurt • Wo und in welchem Umfang dürfen künftig in den Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf neue Wohnsiedlungen entstehen? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer Veranstaltung der Bezirksregierung Münster, die am Donnerstag im Warendorfer Kreishaus stattfand.

Bürgermeister und Planer der 13 Kommunen waren gekommen, um sich über das künftige Siedlungsflächenkonzept des Regionalplans Münsterland zu informieren.

Bisherige Überlegungen sahen einen Bedarf von rund 680 Hektar für sogenannte Allgemeine Siedlungsgebiete vor – die sollen nun,

wegen der zurückgehenden Bevölkerungszahl, auf 510 Hektar reduziert werden. Zehn Kommunen sollen weniger Siedlungsflächen als geplant ausweisen dürfen – auch Drensteinfurt.

Für Bürgermeister Paul Berlage keine neue Information. „Das war uns schon vorher angekündigt worden“, erklärt er auf DZ-Anfrage. Maximal 53 Hektar dürfte die Stadt in den nächsten Jahren an Baugebieten ausweisen. Die Planungen für Berthas Halde seien von der Flächenreduzierung keineswegs betroffen, machte Berlage deutlich. „Dieses Projekt macht nur ein Zehntel des Gesamtwerts aus.“ •dz/ne

## Buchausstellung

Drensteinfurt • Die Katholische Öffentliche Bücherei St. Regina lädt in diesem Jahr zu ihrer Buchausstellung am ersten Adventssonntag, 28. November, von 11 bis 17.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein.

Es wird eine vielfältige Auswahl neuer Medien präsentiert, rund 300 an der Zahl. Darunter sind Romane, Kinder-, Religions-, Hör- und Sachbücher, CDs und Spiele. Mit einer Bestellung dieser Medien wird die Arbeit der KÖB unterstützt. Die bestellten Waren können etwa nach drei Wochen zu den üblichen Öffnungszeiten in der Büche-

rei abgeholt oder am Ausstellungstag gegen Abend direkt gekauft werden.

Wer sich nach dem Stöbern ein wenig entspannen möchte, hat dazu in der Cafeteria Gelegenheit. Hier gibt es heißen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, und der münstersche Märchen-erzähler Christian Peitz ist ebenfalls vor Ort. Er erzählt von einer Märchenprinzessin, die in eine Heldenrolle schlüpft, von Rosdörnchen, dem Schatz der Piraten und vielem mehr.

Das Team der KÖB freut sich auf viele Besucher.

## Gesprächskreis

Drensteinfurt • Nach dem gelungenen Start des neu gegründeten Gesprächskreises der evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt, haben sich die Gruppenmitglieder bei ihrem letzten Treffen über die langfristige Themenplanung unterhalten sowie Inhalte und Ausrichtung der Arbeit des Gesprächskreises besprochen und festgelegt.

So wird am Mittwoch, 17. November, eine historische Betrachtung sowie eine An-

dacht zum Buß- und Betttag stattfinden. Für das Treffen am 15. Dezember ist ein Vortrag zum Buch „Worauf warten wir?“ vorgesehen.

Wichtig ist es den Teilnehmern, sich als offener und ökumenisch geprägter Kreis zu zeigen, der gerne weitere Interessierte aufnimmt. Zu den nächsten Treffen jeweils um 20 Uhr im ev. Gemeindezentrum an der Bahnhofstraße sind daher alle Interessierten eingeladen.



Das InfoMobil des Verbandes Münsterländischer Metallindustrieller besuchte am Mittwoch und Donnerstag die Christ-König-Schule und die Städtische Realschule Drensteinfurt. In dem 17 Meter langen Gelenkbus erfuhren die Schüler alles Wissenswerte über Ausbildungsmöglichkeiten in der Metall- und Elektro-Industrie. Besonders spannend war das InfoMobil für die Schüler, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind. Sie konnten sich Adressen von Unternehmen aus ihrer Region mit den jeweiligen Ansprechpartnern ausdrucken, die ihren Wunschberuf ausbilden. Schüler und Lehrer waren sich einig: „So kommt der ‚Betrieb‘ in die Schule.“ Foto: pr

## Neues aus der Geschäftswelt



Eine besondere Aktion hat das Kosmetikstudio Lenz zum Moonlight-Shopping Ende Oktober auf die Beine gestellt. Zu Gunsten des Drensteinfurter Natur-Kinder-Hauses wurde vor dem Geschäft an der Ecke Wagenfeld-/Kurze Straße selbstgemachter Apfelpunsch zum Verkauf angeboten. „Es sind 85 Euro zusammengekommen“, kann Geschäftsinhaberin Stefanie Lenz (Foto) berichten. Und für die Teilnehmer gab es zugleich noch etwas zu gewinnen: kostenlose Kosmetik-Gesichtsbehandlungen! Der glückliche Gewinner wird umgehend per Post benachrichtigt. Foto: pr

## Sendenhorst

## Das Engelchen klettert stetig

Albersloh • Im September hat die Evangelische Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh um Unterstützung der diesjährigen Aktion „Plus-Minus-Null“ gebeten. Dank vieler inzwischen eingegangener Spenden klettert das Engelchen auf dem Spendenbarometer stetig nach oben und hat die 17000-Euro-Marke fast erreicht. Die Gemeinde dankt in einer Pressemitteilung für die Spenden, die zur Deckung der Grundkosten der Kirchengemeinde dringend erforderlich sind. Ein Kindergottesdienst findet übrigens am morgigen Sonntag, 14. November, um 11.15 Uhr in der Christuskirche Wolbeck statt.

## Verein sucht Verkehrshelfer

Sendenhorst • Der Gewerbeverein Sendenhorst wird ab kommenden Montag, 15. November, die Weihnachtsbeleuchtung in der Sendenhorster Innenstadt anbringen. Dringend werden hierfür noch Helfer für die Regelung des Verkehrs gebraucht, die von Montag bis Freitag, 19. November, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr ehrenamtlich mithelfen können. Jeder Helfer erhält als Dankeschön anschließend einen Frühstücksgutschein der Bäckerei Stadtmann. Anmeldungen ab sofort bei Hermann Stadtmann, Tel. (02526) 1328. •as

## Konzert an der Woehl-Orgel

Sendenhorst • In einem Zyklus von fünf Konzerten interpretiert Winfried Lichtscheidel, Kirchenmusiker in St. Martinus und Ludgerus, die zehn Orgelsymphonien des französischen Komponisten und Organisten Charles-Marie Widor an der Woehl-Orgel von St. Martinus. Das dritte Konzert findet als „Orgelkonzert zum Ende des Kirchenjahres“ am Sonntag, 21. November, um 19 Uhr statt. Auf dem Programm stehen die 3. und die 8. Symphonie. Der Eintritt ist frei.

## Schüler spielen „Parzival“

Sendenhorst • Die Theater AG der Realschule St. Martin zeigt erneut das Stück „Parzival – Unterm hohen Himmel“. Die Aufführung findet am kommenden Freitag, 19. November, um 20 Uhr im früheren Drucksaal der Firma Erdnuß Druck, Am Mergelberg 2, statt. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende zur Deckung der Kosten nimmt die Theater AG jedoch sehr gerne entgegen.

## Anmeldung zur Erstkommunion

Sendenhorst • Alle Eltern, die ihr Kind zur Erstkommunion 2012 anmelden möchten, haben dazu noch Gelegenheit am Sonntag, 14. November, von 12 bis 16.30 Uhr im Pfarrbüro St. Martin. Mitzubringen sind der ausgefüllte Anmeldebogen, ein aktuelles Foto des Kindes sowie 10 Euro. Die entsprechenden Unterlagen sind ebenfalls im Pfarrbüro erhältlich.

## Versammlung der Fischer

Drensteinfurt/Albersloh • Zur Mitgliederversammlung lädt die Fischereigenossenschaft Drensteinfurt/Albersloh am Montag, 29. November, um 20 Uhr in die Gaststätte Gesschermann in Albersloh ein. Es stehen Berichte und Wahlen auf der Tagesordnung.

## Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon  
ist Ihre Visitenkarte.  
Überlassen Sie da  
nichts dem Zufall!“*

## Maßgeschneidertes Telefonmarketing

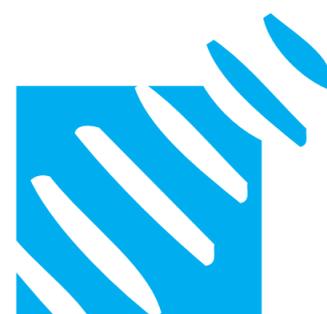
**Ihr professionelles  
Call Center**

Rufen Sie uns an!

**Tel. (0231) 53 44-0**

[info@westcall.de](mailto:info@westcall.de)

[www.westcall.de](http://www.westcall.de)



**west call**

BLICK NACH MÜNSTER

# 30-Jähriger wird von Unbekannten ins Koma geprügelt

Erste Hinweise im Fall Martin H.

MÜNSTER. Die Ermittlungen zum versuchten Tötungsdelikt an **Martin H.** (Foto) haben bisher noch keinen Durchbruch gebracht. Der 30-jährige Münsteraner war in der Nacht zu Samstag um kurz nach 1.30 Uhr mit schwersten Kopfverletzungen in einer kleinen Gasse am Kerstingskamp in Kinderhaus gefunden worden. Seither liegt er im Koma. Nach bisherigem Ermittlungsstand war Martin H. zuvor mit dem Bus der Linie N 81 vom Hauptbahnhof in Richtung Kinderhaus gefahren und hatte diesen an der Haltestelle gegenüber dem Musikhaus Lyra gegen 1:33 Uhr verlassen. Die weiteren Geschehnisse liegen auch weiterhin im Dunkeln. Mit Bereitschaftspolizisten wurde gestern der Bereich um den Auffindeort ab-



gesucht. Die Auswertung der gewonnenen Erkenntnisse dauert an. Im Polizeipräsidium wurde eine neunköpfige Mordkommission eingerichtet. „Die Staatsanwaltschaft und Mordkommission bitten Benutzer des Busses der Linie N 81, die sich bisher noch nicht bei der Polizei gemeldet haben, sich mit dem Polizeipräsidium unter Telefon 0251 / 27 50 in Verbindung zu setzen. Für Hinweise, die zur Identifizierung oder aber Festnahme der Täter führen, wurde von privater Seite eine Belohnung von insgesamt 1000 Euro ausbezahlt.“

# Zanger verlängert beim WBT

Intendant bleibt bis 2016

MÜNSTER. Meinhard Zanger (Foto) bleibt weitere fünf Jahre Intendant des Wolfgang Borchert Theaters in Münster. Der 55-Jährige rechnet damit, in dieser oder der nächsten Woche seinen Vertrag zu unterschreiben, der dann bis zum Sommer 2016 gilt. Zanger überzeugte den Vorstand des Vereins nach eigener Aussage mit seiner guten Bilanz und nicht mit Plänen für die Zukunft – die seien noch nicht spruchreif. In der vergangenen Spielzeit hatte der Intendant mit 22.500 Besuchern und einer Auslastung von knapp 80 Prozent für ein Rekordergebnis gesorgt. Auch die vom



Vorgängerteam geerbte Verschuldung des Hauses sei gesenkt worden, sagte Zanger. Der Regisseur und Schauspieler wechselte 2006 vom Kölner Theater „Der Keller“ nach Münster. Die Ära Zanger war bisher eine Art Doppelspitze, denn seine Frau Monika Hess-Zanger verschaffte der Bühne als Regisseurin und Charakterdarstellerin Glanz. jen

# Die Glocken läuteten zum letzten Mal

Dreifaltigkeitskirche wurde profaniert

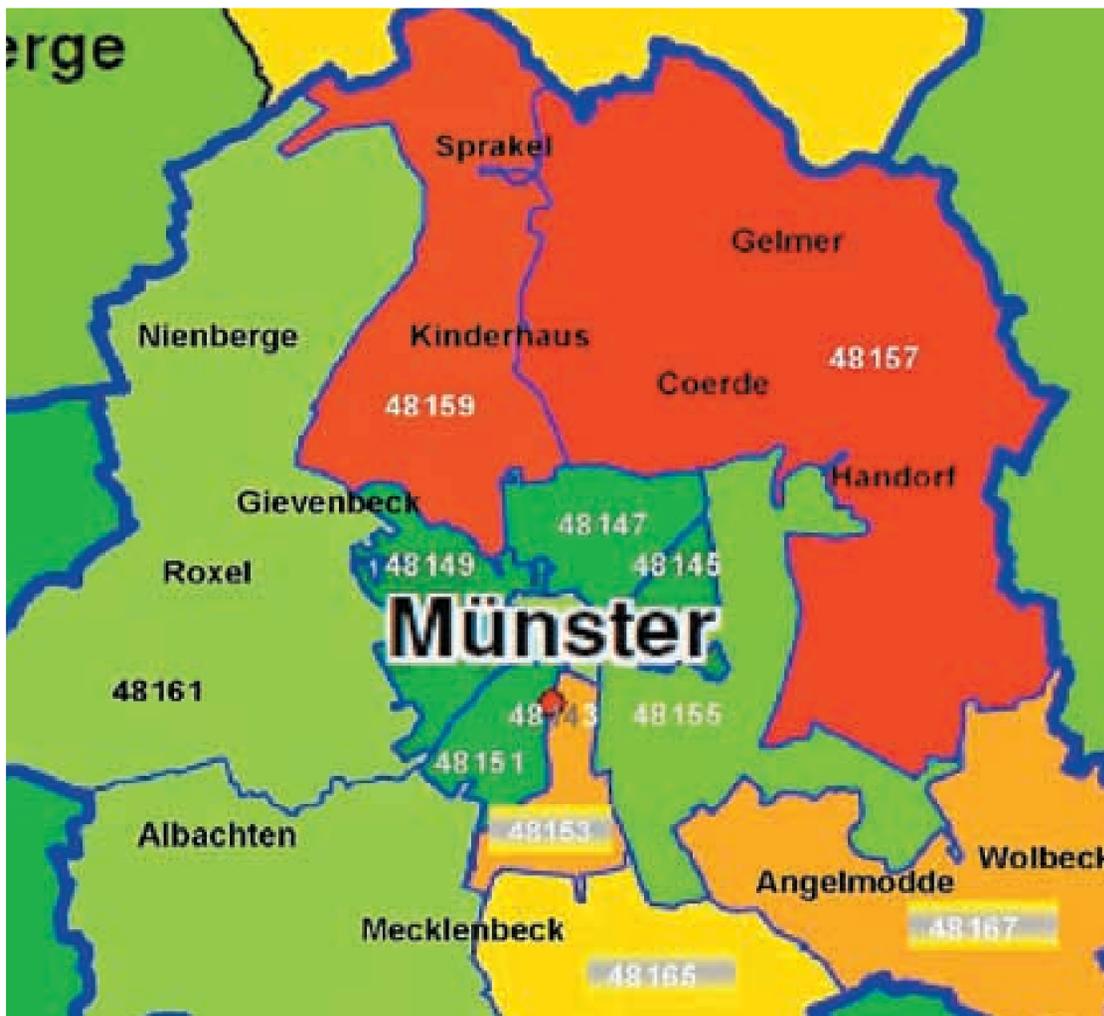
MÜNSTER. Die Glocken läuteten zum letzten Mal, als am Sonntag um 11 Uhr der Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche begann. Es war der letzte Gottesdienst dort: Bischof Felix Genn nahm in der Krypta die Profanierung der Kirche vor. Das Gebäude wird künftig nicht mehr als Gotteshaus genutzt. Die Wohn- und Stadt-

bau hat das Gebäude gemietet und wird im Kirchenschiff auf mehreren Etagen Geschäftsräume sowie Wohnungen für Menschen mit Betreuungsbedarf einrichten. Auf „links krepeln“ wollen die neuen Mieter die Dreifaltigkeitskirche nicht. „Das Gebäude bleibt in seiner Substanz erhalten“, sagte Wohn- und Stadtbau-Geschäftsführer Klemens Nottenkemper. „Das war für unsere Gemeinde die wichtigste Nachricht“, sagte Pfarrer Thomas Frings, „wenn gleich wir uns damit abfinden müssen, dass das Gebäude nicht mehr als Gotteshaus genutzt werden kann.“ Dafür bleibt die Kirche nun erhalten, viel mehr: „Sie ist gerettet“, wie Frings sagt. Auch wenn sie bald ein völlig anderes Innenleben erhalten wird.

2001 hatten die Gemeinden Sankt Bonifatius, Dreifaltigkeit und Heilig Kreuz zur neuen Gemeinde Heilig Kreuz fusioniert. Auch die Pietà aus der Dreifaltigkeitskirche hat bereits ihren Platz in der Kreuzkirche gefunden. „Es ist schön für die Mitglieder der Dreifaltigkeitsgemeinde, wenn sie diese Gegenstände aus ihrer früheren Kirche wiederentdecken“, sagte Pastor Frings. Darin drückte sich die Verbundenheit der Gemeinden aus. naw



Pastor Thomas Frings freut sich, dass das Gebäude erhalten bleibt.



Zwischen den Extremen. Während in der Stadtmitte mit rund fünf Prozent die geringste Schuldnerquote vermeldet wird, ist der Nordosten der Stadt mit 14,4 Prozent an der Spitze des Münsterlandes. Grafik creditreform

# Ganz oben und ganz unten

20 000 Menschen in Münster sind überschuldet / Kluft zwischen den Stadtteilen

MÜNSTER. Nach gut eineinhalb Jahren Wirtschaftskrise zeigen sich wieder mehr Menschen finanziell angeschlagen. Münster liegt mit einer Schuldnerquote von 8,72 Prozent (Vorjahr: 7,87 Prozent) über der Quote des gesamten Münsterlandes.

Laut dem „Schuldenatlas 2010“ der Wirtschaftsauskunftei Creditreform sind rund 20 000 Menschen in der Stadt überschuldet. Das sind knapp neun Prozent der Bevölkerung über 18 Jahren. Bei der Ermittlung der Tops

und Flops der Region in Bezug auf die Schuldnerdichte spielt die Stadt eine zentrale Rolle.

Die Einwohner im Postleitzahlengbiet 48149, das den Bereich um die Westfälische Wilhelms-Universität beschreibt, sind mit einer Quote von 5,21 Prozent am wenigsten überschuldet.

Münster belegt auch den ersten Platz bei den Flops des Münsterlandes. Mit einer Schuldnerquote von 14,44 Prozent ist das Postleitzahlengbiet 48157, das den Bereich Gelmer, Coerde, Han-

dorf, Südmühle bis kurz vor Wolbeck umfasst, am dichtesten von überschuldeten Haushalten besiedelt. „Im Nordosten ist die finanzielle Situation der Einwohner am desolatesten“, sagt Creditreform-Geschäftsführer Verena Riegel. Ebenso im Nordwesten, von Sprakel bis nach Kinderhaus, herrscht eine sehr hohe Schuldnerdichte mit 13,92 Prozent vor.

Als überschuldet gilt jemand, der seine fälligen Zahlungsverpflichtungen auf absehbare Zeit nicht begleichen kann. Oft fange alles mit lie-

gen gebliebenen Rechnungen an, sagt Verena Riegel.

Sie rechnet damit, dass Münster im nächsten Jahr den unrühmlichen Spitzenplatz in der Münsterland-Statistik einnehmen und die höchste Schuldnerdichte aufweisen wird.

Auf der deutschlandweiten Karte ist die Region jedoch ein grüner Fleck. Die Verschuldung im Münsterland ist gestiegen, liegt aber deutlich unter dem Bundesschnitt (9,5 Prozent) und deutlicher unter dem Landesschnitt von 10,9 Prozent. red



Der Prinzipalmarkt im Advent lockt die Besucher nach Münster.

Foto Tilmann Roßmüller

# Kampagne läuft

Die Stadt rührt die Werbetrommel für den Weihnachtsmarkt

MÜNSTER. Mit einem Videoclip möchte Münster Marketing Lust auf die Adventszeit in Münster machen. Stimmungsvolle Musik, ein golden leuchtender Prinzipalmarkt und Menschen, die zwischen hübsch dekorierten Ständen bummeln – mit einem Klick auf die Homepage von Münsters Stadtportal können Gäste die Adventszeit erleben. Der knapp zweiminütige Film führt über Münsters fünf Weihnachtsmärkte und durch die festlich illuminierte Stadt. Als neues Element unterstützt er die Werbekampagne für

den Advent, die längst in trockenen Tüchern ist, wenn Spekulatius und Lebkuchen auf den Tisch kommen.

Bereits im Spätsommer informieren in ganz Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz Falblätter, Anzeigen und Plakate über die Weihnachtsmärkte. Über den touristischen Marketingverbund der Historic Highlights, in dem Münster Mitglied ist, gelangen die Informationen sogar bis nach China, Japan und in die USA. 50 000 Adventsstadtpläne,

67 000 Falblätter und 200 Plakate wurden aufgelegt. Wichtigstes Medium ist das Falblatt „Willkommen im Advent“, das in diesem Jahr im goldenen Layout glänzt. In deutscher, niederländischer und englischer Sprache informiert es über die fünf Märkte und gibt Hinweise auf Stadtführungen, Ausstellungen und kirchliche Veranstaltungen. Für Münsteraner und Gäste liegt es in der Münster-Information im Stadthaus 1 aus. Möglich wird das umfangreiche Werbepaket durch die

Kooperation zwischen den Weihnachtsmarktbetreibern und Münster Marketing. Die Betreiber der Märkte am Rathaus und Stadthaus 1, an der Lambertikirche, beim Kiepenkerl, im Aegidiimarkt und an der Überwasserkirche tragen 50 Prozent der Gesamtkosten. Wie in den vergangenen Jahren sind erste Erfolge bereits im November absehbar. Das Adventsarrangement von Münster Marketing ist bereits gut gebucht, viele Busunternehmen haben Informationsmaterial angefordert. [www.tourismus.muenster.de](http://www.tourismus.muenster.de)

KOMMENTAR

# Sparen auf Kosten der Bürger

Neun Prozent der Münsteraner sind überschuldet. Mit anderen Worten: Fast jeder Elfte hier ist nicht in der Lage, seine fälligen Zahlungsverpflichtungen in absehbarer Zeit zu begleichen. Wenn sich RTL-Schuldnerberater Peter Zwegat um jedes dieser Schicksale nur einen Tag kümmern würde, wäre er 55 Jahre beschäftigt – auch am Wochenende.



Dramatische Zahlen für ein Wohlfühl-Städtchen wie Münster. Denn man darf nicht vergessen, dass die Lage in anderen Regionen der Republik noch viel schlimmer ist. Die Gründe, warum sich Menschen überschulden, sind sicher vielschichtig: Arbeitslosigkeit, Trennung vom Partner, falsches Konsumverhalten.

Die Zwegats hierzulande haben daher nur die Möglichkeit, die Folgen zu kurieren. Die Therapie der Ursachen hingegen ist Sache der Politik. Denn der wichtigste Faktor, der Menschen in Deutschland in Armut und Überschuldung treibt, ist unzureichende Bildung. Ein Land, das angesichts knapper Kassen an der Bildung spart, wälzt die Schulden auf seine Bürger ab. Frank Reinker

Wollen Sie Ihre Meinung sagen? Dann schicken Sie uns eine Mail an: [kus.ms@mdhl.de](mailto:kus.ms@mdhl.de)

LEUTE

Eine prestigeträchtige Ehrung wird Prof. Dr. Dr. h. c. **Joachim Cuntz** von der Universität Münster zuteil: Der Mathematiker erhält den „ERC Advanced Investigators Grant 2010“ des Europäischen Forschungsrates (ERC). Der „Advanced Grant“ wird an exzellente Forscher vergeben und beinhaltet eine Förderung von bis zu 2,5 Millionen Euro für fünf Jahre. Er ist vergleichbar mit dem Leibniz-Preis, den Joachim Cuntz bereits im Jahr 1999 erhielt.



Für seine herausragende Forschungsarbeit im Bereich der Biowissenschaften hat Prof. Dr. **Erez Raz**, geschäftsführender Direktor des Institutes für Zellbiologie an der Universität Münster, die Mitgliedschaft in der European Molecular Biology Organization (EMBO) erhalten. Die EMBO-Mitglieder werden auf Lebenszeit gewählt und gehören damit zur Gruppe der 1500 führenden Molekularbiologen weltweit.



# Tempo 50 kommt erst später

MÜNSTER. Die Einführung der neuen Tempolimits auf dem Ring kann wohl erst im Frühjahr 2012 erfolgen. Das bestätigte Planungsamts-Chef Christian Schowe. Grund: Der gleichzeitig vorgesehene Austausch der Ampelanlagen dauert länger als gedacht. Im Juni hatte der Rat beschlossen, auf dem Ring zwischen Garten- und Steinfurter Straße Tempo 50 (statt 60) einzuführen. Auf dem westlichen Teil zwischen Coesfelder Kreuz und Mecklenbecker Straße soll Tempo 60 (statt 70) gelten. gie



# Lensing Druck

[www.lensing-druck.de](http://www.lensing-druck.de)

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –  
was immer Sie möchten,  
wir drucken es.  
Rufen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

**Wir bringen Farbe ins Leben.**  
**Mit Druck!**



Immobilienanzeigen



**Drensteinfurt**  
attrakt. Südst. nördlich Riether Str.  
465 m², grenzt an großen Garten  
der Altbebauung.  
**72.100 €**

**Rinkerode**  
proj. schickes EFH 120 m² in  
attraktiver Randlage, Grdst. 577 m²,  
schlüssel. Komplettpreis  
**229.800 €**

**Rinkerode**  
proj. DHH ca 142 m² inkl.  
vorbereitetem Spitzboden-Ausbau in  
Massivbauweise,  
schlüssel. Festpreis inkl. ca. 400 m²  
Kaufgrst  
**186.400 €**

**Drensteinfurt**  
Komplettangebot für proj. DHH, 5  
Zi., 131 m², KfW 70, incl. Solar,  
Fußb.hzg., 3-fach Iso-verglasung,  
Malerarbeiten, Bodenbeläge kompl.,  
Außenpflasterung, Gartenanlage,  
Carpport mit Geräteraum,  
Hausanschlüsse so wie 325 m²  
Kaufgrst. Sie stellen nur noch ihre  
Möbel rein, den Rest machen wir.  
Baubeginn sofort möglich,  
Nachbarhälfte steht bereits.  
Schlüssel. Komplettpreis  
**227.800 €**

**Sie haben ein Haus zu verkaufen?  
Wir haben für Sie den passenden Käufer.  
Vermittlung für Sie kostenlos.**  
**Rufen sie uns an.**  
Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter  
[www.langheim-haus.de](http://www.langheim-haus.de)  
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Dreingau Zeitung

**Whg.-Angebote**  
**Schöne Einliegerwohnung**  
54 qm im EG, im Außenbereich von Drensteinfurt zum 01.03.2011 zu vermieten, mit Terrasse, Abstellraum und Stellplatz, KM 310 €.  
**Tel. 02508-984299**

Geräumige, freundliche **Dachgeschosswohnung** im Neubau zu vermieten. 240 Euro Kaltmiete, Pkw-Stellplatz vorhanden, ruhige Lage im Außenbereich von Walstedde  
**Tel. 0 23 87/94 15 29**

**2-Zi.-Whg.**  
**Albersloh**  
moderne, helle, 2 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, EG, 60 m², KM 365 € + ca. 100 € NK.  
**Tel. 02508-9280**

Drensteinfurt, 2-Zi-DG-Whg. 48 m², zu vermieten, Miete 230,- Euro zzgl. NK/HK Vorauszhlg. 100,- Euro  
**Hausverw. Stracke (PROVISIONSFREI)  
Tel. 0 172 / 9 29 52 79**

Drensteinfurt  
**Neuwertige DHH in ruhiger Lage**  
(Adenauer Viertel)  
3 PKW-Stellplätze vor der Tür komplett angelegter Garten mit Hütte, 110m² = 4 Zimmer + Studio, Bad, Küche, Gäste-WC, Abstellraum,  
**ab 01.02.2011 zu vermieten**  
KM 685,00 zzgl. NK zwei Monatsmieten Kaution  
**Tel. 0 25 08 / 98 47 76 oder 01 73 / 5 38 86 66**

**3-Zi.-Whg.**  
**Sendenhorst**  
EG, 3 Zi, Kü, Bad, 70 m² Wfl., Keller, Stellpl. im 2-Fam. Haus, keine Haustiere, 350 € KM, ab 01.12.2010 zu vermieten.  
**Tel. 0175-6658406**

**Schöne, sonnige Dachgeschosswohnung** in Drensteinfurt, 2-Fam.-Haus, 88 m², 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Abstellraum zum 01.02.2011 an ein oder zwei Personen zu vermieten, KM 450 € + NK. **Tel. 02508-985060**

**Rinkerode**  
freundliche 3 Zi.-Whg., EG, 80 m², mit Gartenanteil, in ruhiger Lage einschl. Garage ab sofort zu vermieten.  
**Tel. 0173-2883316**

**Drensteinfurt-Walstedde**  
3 Zi, Kü, Bad, 88 m², EG, Terrasse und Garten, ruhige Wohnlage ab 01.02.2011.  
**Tel. 0251-8715700 oder 0160-7010527**



**Drensteinfurt**  
helle, praktisch geschnittene 4/3 Zi., Kü., Abstellr., Bad, sep. Toilette, Keller, Garage, 1. Etage, 90 m², ab 01.02.11 frei.  
**Tel. 02508-412 oder 02508-348**

**Ascheberg-Herbern**  
helle DG-Wohnung, 75 m², 3 gr. Zimmer, kl. Küche, Bad mit Fenster, Parkett, neue Heizung, KM 325 + NK 135 €.  
**Tel. 02599-92070**

**6-Zi.-Whg.**  
**Sendenhorst**  
6 Zi, Kü, Bad, Gäste-WC, Garagen, 125 m², großer Garten zu nutzen, KM 770 €, ruhige Wohnlage, ca. ab 01.01.2011  
**Tel. 02526-2565 tagsüber**

**EFH-Verm.**  
**Sendenhorst**  
EFH, zentr. Lage, 7 ZKB, ca. 150 qm Wfl., ca. 590 qm Grdst., ZH, Kamin, Garage/SP, gr. Garten, G-WC, Keller, überd. Terrasse, KM 750 € HK/ NK. **Tel. 02526-939650**

**Häuser-Verk.**  
**Drensteinfurt-Stadt**  
Günstige Zinsen-Grund, das nachstehende Objekt zu erwerben Zwei-Familienhaus + DG-Ausbau, Wfl. ca. 220 m², 1a Innenausstattung, Ölheizung, Kamin im Flur, zusätzl. Wintergarten ca. 70 m², Keller, 2 vergrößerte Garagen Kaufgrundstück 830 m²  
Innenbesichtigung nach Terminabsprache möglich!  
Ruhige Wohnlage - Sackgasse  
**KP 239.000,- €**  
**Immobilien Schwering**  
48317 Drensteinfurt  
**Tel. 0 25 08 / 84 10 Fax 18 62**



**WALSTEDDE**  
Einfamilienhaus mit kleiner Werkstatt im Ortskern, Bj. 1867 komplette Sanierung 1990, ca. 180 qm Wfl. u. 80 qm Werkstatt, ideal für Hobby u. Beruf. Grundstück 686 qm, schön ruhig gelegener Südgarten, **KP 145.000,- €**

**ALBERSLOH**  
Ein-/Zweifamilienhaus auf einem 579 qm Erbpachtgrundstück in ruhiger Südlage, 6 Z, 2 Küchen, 2 Bäder u. Gäste-WC, ca. 207 qm Wfl. u. viel Platz im Keller, Bj. 72, modernisiert 2008, Kamin im hellen Wohnbereich, überd. Südt. Terrasse, sehr günstiger Erbpachtzins 1,12 €/qm p.a. im Jahr **KP 236.000,- €**

**VERMIETUNGEN**  
**DRENSTEINFURT**  
Neu. Einfamilienhaus in bester Lage, 5 ZK, 2 Bäder, 127 qm Wfl., Keller u. gr. Garage, Wohnbereich m. Kaminanschluss, eingegrünter Garten u. schöner Blick auf die Felder, **800,- € + NK**

**Doppelhaushälfte für Anspruchsvolle**  
142 qm Wohn-/Nutzfläche, mit vielen Extras, wie: sonniger Erker, Wohnküche, 2 Bäder, Parkett, Garage etc., in gepflegter, ruhiger Sackgasse Nähe Ortskern, **790,- € + NK**  
Wohnung m. Balkon u. Blick auf die Felder 3 Z.K.B, Gäste-WC u. überd. Balkon, 86 qm Wfl. im sehr gepflegten ZFH u. schöner Ortsrandlage, **430,- € + NK**

Single-Wohnung mit kleinem Balkon ca. 60 qm Wfl. 3 Z.K.B, kl. Einbauküche, Nähe Ortskern, **280,- € + NK**

**WALSTEDDE**  
Kleine Haushälfte auf dem Lande mit ca. 82 qm Wfl., 3 Z.K.B, Terrasse u. Garten, ruhige ländliche Wohnlage im Außenbereich **450,- € + NK**

**Dr. Kurzhals Immobilien GmbH**  
[www.dr-kurzhals.de](http://www.dr-kurzhals.de)  
**Tel. 0 25 08 / 4 51**



Hausbeispiel

**IMMOBILIEN MARION RÖWEKAMP**  
Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen und benötigen Unterstützung? Wir bieten Kompetenz und Power gepaart mit Einfühlungsvermögen! Für Sie als Eigentümer ist die Vermietung von Immobilien stressfrei und kostenlos!  
Es freut sich auf Ihren Anruf: Ihr Immobilienberatungsteam Marion Röwekamp  
**Tel.: 0 25 38 - 95 22 18**  
[www.immo-roewekamp.de](http://www.immo-roewekamp.de)

**amarc21**  
**Stadtmitte**  
Wohn- u. Geschäftshaus, 250 qm mit Dachausbau-reserve, VB 145.000 € plus Provision  
**Stadtmitte**  
4 ZKB + Nebenräume, Wfl. 134 qm, VB 145.000 € plus Provision  
**Wohnhaus mit gutgehendem Kiosk**  
WH 125 qm Wfl., Kiosk 30 qm + Nebenflächen 55 qm, Grst. 646 qm, VB 170.000 € plus Provision  
**amarc21 Immobilien Berens**  
Marienstraße 6  
48317 Drensteinfurt  
Tel. 02508/ 99 60 99  
[www.amarc21.de](http://www.amarc21.de)



Hausbeispiel

Stellenanzeigen

Zum Sommer 2011 suchen wir eine aufgeschlossene, engagierte **Auszubildende**, die sich für den Beruf der **zahnmedizinischen Fachangestellten** interessiert. Ein Realschulabschluss wäre wünschenswert. Bewerbungen an die **Gemeinschaftspraxis Dr. Jochen Hilgert, Dr. Janina Hilgert, Dr. Anika Hilgert und Dr. Mareike Hannig** Markt 10 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08 / 97 74

**Bürokraft** für umfassende Sekretariats-/Praxisarbeiten gesucht. Vorausgesetzt werden selbstständiges Arbeiten, Organisationstalent, gute Kenntnisse der üblichen Anwendungssoftware, kommunikative Fähigkeiten. Aufgaben: Erstellen von Unterlagen, Korrespondenzbearbeitung, verwalten von Patientenakten. Anfänglich für 6 Std./Wo. in Ahlen, ab Okt. 2011 in Rinkerode.  
Erste Kontaktaufnahme bitte über **graute@lpp-lehrinstitut.de**

Wir suchen einen jungen, engagierten **Bauleiter (m/w)**  
Ihre Aufgabenbereiche:  
- Aufmaß  
- Angebot  
- Kalkulation  
- Abrechnung  
- Baustellenleitung/Kontrolle  
Ihre Bewerbung richten Sie an:  
**H. Gotthardt Gerüstbau GmbH & Co. KG**  
48157 Münster, Gildenstraße 18a-20, Tel. 02 51/32 60 54

**Hülsbömer & Weischer**  
**Schaltanlagenbau**  
Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich der Elektrotechnik und produzieren in auftragsbezogener Fertigung Niederspannungsschaltanlagen jeglicher Art. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n **Elektrotechniker/in**  
**Aufgabenbereich:** Planung und Projektierung von NSP-Schaltanlagen.  
**Wir erwarten:** eine technische Berufsausbildung, den sicheren Umgang mit einem CAD-System und Kenntnisse im Umsetzen der einschlägigen VDE-Richtlinien.  
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:  
**Hülsbömer & Weischer GmbH** · Coermühle 2b · 48157 Münster

www.dreingau-zeitung.de

Familienanzeigen

Wer Werner gekannt hat, weiß was wir verloren haben, aber es ist tröstlich zu erfahren wie viele ihn gerne hatten

**DANKE**  
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für ein stilles Gebet, für Blumen und Geldspenden, für das letzte Geleit.

Lieselotte Göcke  
Renate und Thomas Rütter  
mit Sophie und Greta

Drensteinfurt, im November 2010  
Das Sechswochen-Seelenamt ist am Donnerstag, dem 18. November 2010 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt

**Werner Göcke**  
\* 14. Oktober 1938  
† 30. September 2010

Du warst uns alles, was wir hatten, stehen oft bei dir und schauen zurück und träumen über deinem Grabe vom vergangenen Glück. Es ist schwer zu verstehen, dass wir uns auf Erden nicht mehr wieder sehen.

**Heinz Loddenkemper**  
\* 25. August 1929 † 7. Oktober 2010

**Von Herzen Dank**  
für ein stilles Gebet, für einen Händedruck, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Freundschaft und Wertschätzung, für alle Geldspenden im Sinne des Verstorbenen und für das Geleit zur letzten Ruhestätte.

Im Namen aller Angehörigen:  
Elisabeth Loddenkemper  
und Kinder

48317 Drensteinfurt-Rinkerode, im November 2010

Das Sechswochen-Seelenamt ist am Mittwoch, 17. November 2010, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius zu Rinkerode. Wir laden freundlich dazu ein.

**Dreingau Zeitung online**  
[anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)

**GRABSTEINE**  
AUS IHRER FACHWERKSTATT  
**BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER**  
**JENS HERZOG**  
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT  
TELEFON 02508 / 306  
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG  
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

**ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN**  
Martin Huerkamp  
1. Bestattermeister im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.  
**DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP**  
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf  
Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16  
Tel. Walstedde 02387/91 96 50  
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761  
Infos: [www.huerkamp.eu](http://www.huerkamp.eu)

● Geschäftspapiere  
● Farbprospekte  
● Broschürenfertigung  
● SD-Sätze mit Nummerierung  
● Familiendrucke  
● Endlos-Formulare  
● Endlos-Trägerbandsätze  
● CF-/CTP-Belichtungen  
● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**  
**claßen**  
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung  
Druck

48317 Drensteinfurt  
Ahleener Weg 1  
Telefon 0 25 08 / 2 45  
Telefax 0 25 08 / 93 98  
E-Mail [info@classen-druck.de](mailto:info@classen-druck.de)  
[www.classen-druck.de](http://www.classen-druck.de)

**steinbildhauerei Grabmale rüther**  
**Natursteinverarbeitung**  
Fensterbänke  
Treppen  
Granitabdeckungen  
Fassaden

Betrieb: Strontianstr. 4 · 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08 / 467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69  
**mobil: 01 70 / 9 92 85 13**  
[www.werne-direkt.de/ruether](http://www.werne-direkt.de/ruether)

Geschäftsanzeigen

Rinkeroder Weihnachtsmarkt 1. Adventssonntag



**H. Dortmann**

Fahrräder	Gartengeräte	Deko

**Adventsausstellung**  
Sonntag 14.11.10 von 12.00-18.00 Uhr\*

- In gemütlicher Atmosphäre
- präsentieren wir Ihnen
- phantasievolle Adventsdekorationen
- & stilvolle Weihnachtsgeschenke

\* Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und keine Verkauf  
Schützenstraße 1 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08 / 93 31 • Fax 0 25 08 / 95 64

**Bezahlen Sie nicht zu viel.**

Autoversicherung kann günstig sein. Baujahr des Fahrzeugs, jährliche Kilometerleistung oder Wohneigentum sind nur drei Faktoren für eine ganz persönliche Beitragsgestaltung.

Vermittlung durch:  
**Klaus Hemsing**, Generalvertretung  
Mühlenstr. 20, D-48317 Drensteinfurt  
vertretung.heimsing@allianz.de, www.heimsing-allianz.de  
Tel. 0 25 08 99 94 80, Fax 0 25 08 99 94 81

**Hoffentlich Allianz.**

**Neue Tanzkurse in Sendenhorst ANFÄNGER Tanzkurs**

Tanzen lernen mit Spaß...  
für Jugendliche  
Kursbeginn - Donnerstag 25.11.10 18.30 - 20.00 Uhr  
für Erwachsene  
Kursbeginn - Donnerstag 25.11.10 20.00 - 21.30 Uhr  
4 X 1,5 Stunden 50,00 € p.P.

Unsere Kurse in Sendenhorst:  
**Gecko Event Gastro - Hoetmarer Str. 32**  
**TANZSCHULE GIRKE**  
Anmeldung Erika Girke  
Telefon 0 25 82-6 68 56 99  
E-Mail egirke@web.de

**Zeit für Schönes Advent im Blumenhaus**

Suchen Sie das Besondere?  
Wir laden Sie ein!  
Vom 15.11. - 27.11.  
werktags geöffnet von 9.00 - 18.00 Uhr (Sa. bis 12.30 Uhr)

täglich Kaffee und Kuchen

**Ihr Blumenteam Hönekop-Annegarn**

Merscher Weg 10 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08 / 99 98 85

**Lagerabverkauf**

Lammfelldecken, diverse Lammfellartikel, Puschen, Felle von Rind und Schaf, div. Stoffe, Weihnachtsmarktware

Am Samstag, den 13.11.10 von 12 - 17 Uhr

**Hoetmarer Str. 34 Sendenhorst** (ehem. Wohnkugel)

**event Schmiede**

Sichern Sie sich jetzt den Termin für Ihre Weihnachtsfeier

Schmiedestr. 4 • Drensteinfurt • Telefon: 0170/480 65 23  
Besuchen Sie uns online: www.die-eventschmiede.com

**SCHNITTROSEN KRONSHAGE**

Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08 / 84 80  
www.rosen-kronshage.de

Neues aus der Geschäftswelt

**BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT**

TECKELSCHLAUT 9 TEL.: (02535) 93090 ISDN 48324 SENDENHORST FAX: (02535) 930924

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:  
**ARBEITS- U. VERKEHRSRECHT, FAMILIENRECHT**

INTERESSENSCHWERPUNKTE:  
**MIET- UND STRAFRECHT**

www.kroeger-ra.de

**EiBing An- und Verkauf**

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:  
Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr  
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0 176 / 80 25 92 73

**Feiern im Jagdschlösschen Großer Silvesterball**

Voranmeldung erbeten  
Gala-Buffet inkl. Getränke 65,- €  
Musik mit Roberto  
☎ 0 25 93 / 92 00  
feiern-im-jagdschloesschen.de

**KFZ / Auto**

**Audi A4**  
4 Winterreifen auf Stahlfelge, 195/65 R 15 91 T, 6-7 mm Profil, Preis 100 €.  
Tel. 02526-2597

**Diabetes ist kein Zuckerschlecken! Ein kleiner Pieks bringt Gewissheit**

**Aktion zum Weltdiabetestag**

Von Mo 15.11.-Fr 19.11. messen wir kostenlos Ihren Blutzuckerwert!

**Wagenfeld-Apotheke**  
Eva Hüge Fachapothekerin für Offizinpharmazie  
Wagenfeldstr. 12/14 48317 Drensteinfurt  
Tel.: 02508/984811 Fax: 984812

**Elektro Service**

25 Jahre Meisterbetrieb Ingo Ahlers  
Hausgeräte-Service

Am Ladestrand 12 • 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08 / 85 77 • Mobil 0171 413 85 77

**Landschaftsgärtner**

macht Ihren Garten winterfest, erledigt Baumfällarbeiten, Hecken-/Strauchschnitt usw. Maschinen vorhanden; schnelle Termine und Abtransport möglich.  
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

**REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE**  
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde  
Beratung und Verkauf  
Rudolf Klink - Walstedde  
Telefon 0 23 87 / 7 97

**Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!**

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!  
Tel. 01 76 / 23 20 60 10 oder 02 51 / 4 81 97 48

**Service mit System**

- Beratung & Service
- Webdesign
- Schulungen
- Reparatur
- Internetanbindung
- Telefon / -anlagen
- Datensicherung
- Netzwerktechnik

Riether Straße 37B • 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08 / 9 94 01 11  
www.Freckmann-EDV.de

**HEIMKEN TISCHLEREI INNENAUSBAU**

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 • Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08 - 2 67

**Verschiedenes**

**Weihnachtshütte**  
zu vermieten.  
Tel. 0176-97128879

**Partyservice Niess**  
www.partyservice-niess.de  
Noch Termine frei für Weihnachtsfeiern und Silvester  
Tel. 0 25 08 / 98 53 23

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.  
Tel. 01 51 / 11 66 67 28

**Weihnachtsstern in Dekotopf**  
3,99 € jetzt nur **1.98 €**

**Weihnachtssterne ab 0.99 €**

**Hole kostenlos ab:**  
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, Kaufe def. Gefriertruhen.  
Tel. 01 57 / 78 79 80 97

**Diamanttaube**  
weiß-gescheckt und Gouldamadinen günstig abzugeben.  
Tel. 0160-8257629

**Heizöl & Diesel / Landhandel**  
**STALJAN**  
Am Bahnhof 10 - Rinkerode  
☎ 02538-8011  
Getränkemarkt

**Echter „Heriz“ Teppich**  
3,5 x 2,5 mtr., fast neu, 220 € VB und weissen Briefkasten, Aluguss mit Postemblem, 20 € VB zu verkaufen.  
Tel. 02508-1843

**Dreingau-Zeitung**

SIE möchten werben?  
SIE möchten neu gestalten?  
SIE möchten Farbe?  
SIE möchten mehr Resonanz?  
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08 / 99 03 12  
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

**Uralte Standuhr,**  
Keyboard, Zinn-, Messing- (Vasen, Pokale, usw.), Fotoapparat zu verkaufen, Preis VB.  
Tel. 02526-3475

**Wegen Umzug günstig abzugeben** Haushaltsartikel und eine Polstergarnitur und 1 Sessel, ein 2-Sitzer- und ein 3-Sitzer-Sofa, Grundton beige, gut erhalten, Sa. 13.11. von 13-16 Uhr, Drensteinfurt Bürener Str. 34 a.

**KaufBar!** Blumen & Keramik Outlet

Münsterstr. 59 • 48167 Münster-Wolbeck  
☎ (0 25 06) 3 06 66 55

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Auf über 1.000 m<sup>2</sup> im Herzen von Wolbeck.



**Eine kostenlose** Blutzuckermessung bietet die Drensteinfurter Wagenfeld-Apotheke von Montag bis Freitag, 15. bis 19. November, an. Seit fünf Jahren gibt es hier schon diese Aktion im Kampf gegen den Diabetes, „und wir haben noch in jedem Jahr jemanden entdeckt, der Diabetes hat und nichts davon wusste“, weiß Apothekerin Kerstin Kämmerer. Nur ein kleiner Pieks in den Finger – für den man nicht unbedingt nüchtern sein muss –, und schon wenige Sekunden später wissen die Fachleute, ob man die Krankheit hat. Von der sind übrigens nicht nur ältere Menschen betroffen. „Übergewicht, wenig Bewegung und eine ungesunde Ernährung können dazu beitragen“, weiß Kerstin Kämmerer. Das Problem: In den ersten Jahren verläuft der Diabetes oft beschwerdefrei. Wird die Krankheit dann zu spät erkannt, können bereits Folgeschäden wie Arterienverkalkungen und ein erhöhtes Herzinfarkt-Risiko eingetreten sein. Also: Einfach kostenlos testen lassen und etwas für die eigene Gesundheit tun. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 13 und von 15 bis 18.30 Uhr. Text/Foto: Evering